

Gemeinde
Ostermündigen



VERWALTUNGSBERICHT 2024





JAHRESRÜCKBLICK GEMEINDERAT

Das Jahr 2024 war für unsere Gemeinde von zahlreichen bedeutenden Ereignissen und Projekten geprägt. Durch eine erfolgreiche abteilungsübergreifende Zusammenarbeit konnten wir viele Herausforderungen meistern und wichtige Fortschritte erzielen. Besonders hervorzuheben sind die Abstimmungen zum Schulraum, die den Weg für die Sanierung und den Ausbau der Schulanlage Rothus sowie den Neubau einer Dreifachsporthalle an der Forelstrasse ebneten.

Die Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger im Rahmen des O'mundo-Projekts hat gezeigt, wie wertvoll gemeinschaftliches Engagement ist. Ein weiterer Meilenstein war die Eingabe des Vorprüfungs dossiers der Ortsplanungsrevision beim Kanton Bern, die den Grundstein für die zukünftige Entwicklung unserer Gemeinde legt. Der Entscheid, das Schulmodell zu wechseln und in den kommenden Jahren umzusetzen, wird die Bildungslandschaft in Ostermündigen nachhaltig beeinflussen. Die Gemeindewahlen im September 2024 haben neue Impulse für die politische Landschaft in Ostermündigen gebracht. Im Bereich Sport und Freizeit konnten wir mit dem Bau und der Inbetriebnahme des Kunstrasenfelds auf dem Oberfeld einen weiteren Meilenstein setzen. Der Start des Vorbauloses für das Tramprojekt und die erteilte Baubewilligung für den Um- und Ausbau des Bahnhofs Ostermündigen sind weitere Beispiele für unsere Innovationskraft und unser Streben nach einer zukunftsorientierten Infrastruktur.

Mit dem Start des Mundige Treffs im ehemaligen Restaurant Tell haben wir einen neuen Ort der Begegnung geschaffen. Trotz des spürbaren Fachkräftemangels in verschiedenen Bereichen konnten wir durch gezielte Massnahmen unsere Dienstleistungen aufrechterhalten und weiterentwickeln.

Die Starkregenereignisse im Sommer haben uns vor grosse Herausforderungen gestellt, doch durch vorausschauende Planung und schnelle Reaktionen konnten wir die Auswirkungen minimieren und unsere Gemeinde schützen.

Die Klausuren und Workshops des Gemeinderates haben massgeblich zur strategischen Ausrichtung und Weiterentwicklung unserer Gemeinde beigetragen. Mit dem Start des Projekts «Fit für die Zukunft» haben wir einen wichtigen Schritt in Richtung nachhaltiger Entwicklung gemacht. Der Übergang der ZSO Bantiger in die ZSO BernPlus markiert einen weiteren bedeutenden Meilenstein in der regionalen Zusammenarbeit. Die Durchführung des Mundige Fescht hat einmal mehr gezeigt, wie lebendig und engagiert unsere Gemeinschaft ist.

Dieser Verwaltungsbericht gibt einen umfassenden Überblick über die wichtigsten Ereignisse, Herausforderungen und Erfolge des Jahres 2024. Wir laden Sie ein, gemeinsam mit uns auf die Höhepunkte und Meilensteine des vergangenen Jahres zurückzublicken und einen Ausblick auf die zukünftigen Vorhaben zu werfen.

Der Gemeinderat



INHALTSVERZEICHNIS

GEMEINDE IN ZAHLEN	6	BEREICH BETRIEBE	
BEHÖRDEN		1. ALLGEMEINES	44
1. ZUSAMMENSETZUNG GROSSER GEMEINDERAT UND GEMEINDERAT	8	2. WASSERVERSORGUNG	44
2. GESCHÄFTE GROSSER GEMEINDERAT	9	3. ABWASSERENTSORGUNG	45
PRÄSIDIALES		4. FREIBAD	46
1. ALLGEMEINES	20	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	
2. RAUMENTWICKLUNG	20	1. DIE ABTEILUNGSSCHWERPUNKTE 2024	47
3. TÄTIGKEITSBERICHT DATENSCHUTZFACHSTELLE	22	2. POLIZEIINSPEKTORAT	47
4. ÖFFENTLICHER VERKEHR (ÖV)	22	3. FEUERWEHR	47
5. GEMEINDEABSTIMMUNGEN	23	4. EINWOHNERDIENSTE	48
6. GEMEINDEWAHLEN	24	5. ZIVILSCHUTZORGANISATION (ZSO) BANTIGER	48
7. GEMEINDE- UND LEHRPERSONAL	20	SOZIALES	
BILDUNG / KULTUR / SPORT		1. DIE ABTEILUNG	49
1. BILDUNG	28	2. SOZIALKOMMISSION	49
2. KULTUR	30	3. FACHKOMMISSION FÜR ALTERSFRAGEN	49
3. SPORT	31	SOZIALHILFE	
FINANZEN / STEUERN		1. ALLGEMEINES	50
1. FINANZEN/STEUERN/INTERNE TECHNIK	32	2. KENNZAHLEN	50
HOCHBAU		3. AHV-ZWEIGSTELLE KENNZAHLEN	51
1. ALLGEMEINES	34	ALIMENTENFACHSTELLE	
2. BAUVERWALTUNG	34	BEVORSCHUSSUNG VON KINDERALIMENTEN UND INKASSOHILFE	51
3. ENERGIE, NACHHALTIGKEIT & KLIMA	35	ERWACHSENEN- UND KINDESSCHUTZ (EKS)	
4. LIEGENSCHAFTEN	37	1. ALLGEMEINES	52
5. BAUPROJEKTE	39	2. DIENSTSTELLEN ERWACHSENEN- UND KINDESSCHUTZ	52
TIEFBAU UND BETRIEBE		3. KENNZAHLEN ERWACHSENEN- UND KINDESSCHUTZ	53
BEREICH TIEFBAU		4. DIENSTSTELLE SCHULSOZIALARBEIT	53
1. PLANUNGEN IM PROJEKTIERUNGSSTADIUM	40	5. KENNZAHLEN SCHULSOZIALARBEIT	53
2. INFRASTRUKTURBAUTEN DES VERKEHRS	41	GENERATIONEN UND QUARTIERARBEIT	
3. ÖFFENTLICHE ANLAGEN	41	1. ALLGEMEINES	54
4. WASSERBAU	42	2. FAMILIENERGÄNZENDE KINDERBETREUUNG	54
5. KOMMUNIKATION	43	3. INFO NETZ GENERATIONEN (ING)	54
6. WINTERDIENST	43	4. OKJA – OFFENE KINDER- UND JUGENDARBEIT	56
7. ABFALLBEWIRTSCHAFTUNG	43	5. PROJEKT LIFT	57

GEMEINDE IN ZAHLEN

Bevölkerungsstatistik Zuwachs und Abgänge

Die Bevölkerung hat um 165 Personen zugenommen. Der Ausländeranteil ist auf 32,49% (2023 = 31,95%) gestiegen.

	2024	2023
Stand am 1. Januar	18'395	18'255
Stand am 31. Dezember	18'560	18'395
Bevölkerungsbewegung	+165	+140
Zuwachs Schweizer/innen		
Geburten	105	120
Zuzüger/-innen	844	932
Zuwachs Ausländer/innen		
Geburten	55	51
Zuzüger/-innen	802	804
Total Zuwachs	1'806	1'907
Abgang Schweizer/innen		
Todesfälle	155	181
Wegzuger/-innen	904	949
Abgang Ausländer/innen		
Todesfälle	15	27
Wegzuger/-innen	567	610
Total Abgang	1'641	1'767

Gesamtbevölkerung Zusammensetzung

Schweizer/innen	M	W	Total
Niedergelassene	5'888	6'404	12'292
Wochenaufenthalter/innen	74	164	238
Total Schweizer/innen	5'962	6'568	12'530
Ausländer/innen	M	W	Total
Niedergelassene Ausweis C	1'776	1'707	3'483
Aufenthalter/innen Ausweis B	1'023	969	1'992
Vorläufig Aufgen. Ausweis F	105	90	195
Kurzaufenthalter/innen Ausweis L	25	14	39
Aufenthalter/innen Ausweis Ci	2	1	3
Asylsuchende Ausweis N	15	16	31
Grenzgänger/innen Ausweis G	3	0	3
Schutzbedürftige S	92	129	221
Nicht zugeteilt / ausstehend	23	23	46
Wochenaufenthalter/innen	8	9	17
Total Ausländer/innen	3'072	2'958	6'030
Gesamttotal	9'034	9'526	18'560

Stand: 31. Dezember 2024

Erstgespräche

	2024	2023
Anzahl Erstgespräche	174	152
Zuweisungen obligatorisch	1	1
Zuweisungen empfehlend	130	99
Keine Zuweisung	43	52

Steuererklärung

	2024	2023
von Hand	8	9
Internet BE	13	13
Dr. Tax Steuerprogramm	76	78

Bestattungen

Schosshalden-, Bümpliz- und Bremgartenfriedhöfe

	2024	2023
Total Bestattungen	117	138

Einbürgerungen

Eingebürgerte Personen nach Herkunftsland	2024	2023
Afghanistan	4	1
Äthiopien	0	2
Algerien	2	0
Bangladesh	2	0
Brasilien	0	2
Bulgarien	1	0
China	6	4
Dänemark	1	0
Deutschland	4	8
Dom. Republik	0	1
Ecuador	1	1
Eritrea	8	5
Frankreich	1	1
Gabun	2	0
Griechenland	0	1
Indien	0	1
Irak	0	1
Iran	3	0
Israel	1	0
Italien	5	14
Jamaika	1	1
Kosovo	11	4
Nordmazedonien	0	7
Pakistan	6	2
Polen	2	1
Portugal	2	1
Serbien	3	0
Spanien	7	3
Sri Lanka	3	10
Syrien	1	1
Türkei	7	11
Tunesien	0	1
Ungarn	0	1
USA	5	4
Vietnam	2	0
Weissrussland	2	0
Mehrere Staatsbürgerschaften		
Deutschland und Frankreich	4	0
Pilippinen und Italien	1	0
Rumänien und Ungarn	1	0
Brasilien und Portugal	0	1
Staatenlos Ungeklärte Staatsbürgerschaft	1	3
Total (ordentliche Einbürgerungen)	100	93

Abstimmungen/Wahlen

Abstimmungen	Vorlagen		
	Eidg.	Kant.	Gemeinde
3. März 2024	2	1	–
Stimmeteiligung	53,8%	49,9%	–
9. Juni 2024	4	–	–
Stimmeteiligung	41,8%	–	–
22. September 2024	2	2	1
Stimmeteiligung	40,0%	35,7%	38,3%
24. November 2024	4	–	1
Stimmeteiligung	41,0%	–	39,2%
Gemeindewahlen	GGR	GR	
22. September 2024			
Wahlbeteiligung	31,2%	31,3%	

GEMEINDE IN ZAHLEN

Verkehrspolizei

	2024	2023
Bussenbetrag in CHF	585'334	619'544
Ertrag Parkkartengebühren	214'094	254'372
Ertrag Ticketautomaten	84'783	93'731
Geschwindigkeitskontrollen	93	135
Gemessene Fahrzeuge	4'216'930	4'225'880
- Übertretungen	7'456	10'309
- Übertretungen in % der Messungen	0.18	0.24

Verwaltungspolizei

	2024	2023
Abklärungen Einwohner- und Fremdenkontrolle	40	11
Zustellung Gerichtsurkunden	155	148
Zustellung Zahlungsbefehle	736	472
Vorführungsaufträge Betreibungsamt	533	240
Abgegebene Fundgegenstände	95	124
- Vermittelt an Eigentümer zurückgegeben	28	46

Pilzkontrolle

	2024	2023
Ausgestellte Kontrollscheine	252	130
Kontrollierte Pilze in Kilogramm	225	108
davon beschlagnahmte Pilze in kg	27	14
davon eingezogene Giftpilze in kg	0.8	1.4
davon tödlich giftige Pilze	1 Stk.	0 Stk.

Feuerwehr

Einsatzarten	2024	2023
Feuer	39	33
Kaminbrand	1	0
Waldbrand	0	1
Wasser/Sturm/Schnee/Hagel	206	17
Öl/Gas	16	13
Chemie	0	0
Verkehrsunfälle/Bahn	3	1
Tierrettung	2	0
Technische Hilfe	17	24
Brandmeldeanlagen	20	23
Andere	35	6
Total	339	118
Anzahl geleistete Personalstunden	2024	2023
Total	2'051	1'264

Zivilschutzorganisation Bantiger Geleistete Dienstage 2024

Dienstleistungen		Dienstage
Kadervorbereitungs- & Wiederholungskurse, Übungen, Rapporte	Mannschaft & Kader	993
Materialwartungen	Mannschaft & Kader	119
Anlagewartungen	Mannschaft & Kader	161
Einsätze zu Gunsten der Gemeinschaft	Heimeinsätze Tilia Arbeiten für die Gemeinden	23 55
Instandstellungsarbeiten	Mannschaft & Kader	0
Kata- & Notlagen	Mannschaft & Kader	0
Grundkurse	Grundausbildung	312
Kader- & Zusatzkurse	Weiterbildung	47

Schüler- und Klassenzahlen

Die nachstehenden Schüler- und Klassenzahlen zeigen die Situation am Stichtag 15. September 2024:

Schulstufe	Schülerzahlen		Klassenzahlen	
	2024	2023	2024	2023
Kindergarten 1. Jahr	201	166	20	20
Kindergarten 2. Jahr	168	181		
1. Klasse	196	186	9	9
2. Klasse	179	167	9	9
3. Klasse	163	157	9	8
4. Klasse	157	156	8	8
5. Klasse	160	162	8	8
6. Klasse	163	152	8	8
7. Klasse Real	72	80	4	4
7. Klasse Sek und Spez. Sek*	81	97	4	4
8. Klasse Real	86	73	4	4
8. Klasse Sek und Spez. Sek **	97	82	4	4
9. Klasse Real	73	72	4	4
9. Klasse Sek	54	58	3	3
Klassen zur besonderen Förderung	18	14	2	2
Besondere Volksschule Ostermundigen	30	34	4	4
Intensivkurs Deutsch	12	12	1	1
Total	1910	1849	101	100

* Details zur 7. Klasse Sek und Spez. Sek

Ab dem Schuljahr 2024/25 werden alle neue 7. Klassen im Zyklus 3 mit dem Schulmodell 4 «Twann» unterrichtet.

	2024	2023
Total 7. Klasse Sek und Spez. Sek	81	97
Davon Sek	81	70
Davon Spez. Sek	0	27

** Details zur 8. Klasse Sek und Spez. Sek

	2024	2023
Total 8. Klasse Sek und Spez. Sek	97	82
Davon Sek	70	46
Davon Spez. Sek	27	36

Tagesschule

Anzahl angemeldete Schülerinnen und Schüler

Standort	2024	2023
Bernstrasse	163	139
Dennigkofen	100	87
Mösli	146	133
Rüti	218	208
Total	627	567

Stichtag 15. September 2024

Musikschule Bantiger

Standorte	2024	2023
Ostermundigen	141	144
Gesamte Musikschule	623	608

Unterrichtseinheiten Lektion zu 40 Minuten

Schulzahnpflege

	2024	2023
Anzahl Untersuchungen	1'796	1'699
Behandlung nötig	338	335
Kosten*	74'412.95	57'752.40

* inkl. Gemeindebeiträge an konservierende und kieferorthopädische Behandlungen, Material Zahnputzen und Lohnkosten für Schulzahnpflege-Instruktorin.

In diesem Jahr wurden knapp 4 Mal so viele Gemeindebeiträge im Vergleich zum Vorjahr ausbezahlt. Dadurch und durch die gestiegenen Schülerzahlen, sind die Gesamtkosten merklich angestiegen.



1. ZUSAMMENSETZUNG GROSSER GEMEINDERAT UND GEMEINDERAT

1.1. GROSSER GEMEINDERAT (GGR)

(Stand 1. Januar 2024)

Selmani Emsale (SP)	Präsidentin
Feller Daniela (FDP)	1. Vizepräsidentin
Zaugg Gerhard (SVP)	2. Vizepräsident
Schnider-Müller Simone (SP)	Stimmzählerin
Zysset Walter (SVP)	Stimmzähler

ÜBRIGE MITGLIEDER

Aeschbacher Sarah (SP)	Minka II Lucien (FDP)
Ananiadis Jorgo (Piraten)	Minka II Sandro (GLP)
Bähler Pia (GLP)	Mitter Michael (Mitte)
Balmer Kathrin (SP)	Nova Colette (SP)
Baumgartner Gerhard (EVP)	Renner Jörg (SP)
Brunner Franziska (SVP)	Rickenbach Rolf (FDP)
Buri Peter (SP)	Steiner Ulrich (SVP)
Dähler Stefanie (SP)	Tamàs Oliver (GLP)
Falk Marcel (SP)	Tanner Adrian (Grüne)
Friedli Hans Peter (SVP)	Thomann Thulani (parteilos)
Gimmel Benjamin (EVP)	Toggwiler Denis (GLP)
Gränicher Adrian (SVP)	Truog Markus (SVP)
Hausammann Hans Rudolf (SVP)	Wahli Alexander (GLP)
Jordi Yves (Mitte)	Zuber Cyrill Peter (SVP)
Kistler Girard Kerstin (SP)	Züllig von Allmen Dorothea (GLP)
Kuert Killer Matthias (SP)	Zürcher Myriam (EVP)
Leiser Christoph (FDP)	vakant (Grüne)
Löhner Sandra (Mitte)	

1.2. GEMEINDERAT

(Stand 1. Januar 2024)

		Departement
Iten Thomas (parteilos)	Gemeindepräsident	Präsidiales
Panayides Aliko (SVP)	Vizepräsidentin	Öffentliche Sicherheit

ÜBRIGE MITGLIEDER

	Departement
Blaser Erich (SVP)	Finanzen/Steuern
Fredrich Bettina (SP)	Tiefbau und Betriebe
Gasser Melanie (GLP)	Soziales
Grasso Gerardo (FDP)	Bildung/Kultur/Sport
Weber Hadorn Maya (SP)	Hochbau

1.3. SITZUNGEN

	Anzahl Sitzungen	Anzahl Traktanden
Grosser Gemeinderat	5 (6)	74 (74)
Gemeinderat	24 (25)	420 (420)

2. GESCHÄFTE GROSSER GEMEINDERAT (GGR)

ZUSAMMENFASSUNG

Im Berichtsjahr wurden durch die Ratspräsidentin Emsale Selmani (SP) an 4 Sitzungen und ihre Vertreterin, Daniela Feller (SVP), an 1 Sitzung insgesamt 74 Geschäfte behandelt.

Die Wortprotokolle sind öffentlich und können auf der Homepage der Gemeinde nachgelesen werden.

PARLAMENTERISCHE VORSTÖSSE

2.1. MOTIONEN

Absender	Begehren	eingereicht	erheblich erklärt	abgelehnt	erledigt	
1	Überparteilich	Konzept zur Erhaltung und Verbesserung der bestehenden Liegenschaften und Wohnungen sowie der Lebensqualität in allen Quartieren	01.11.2007	13.12.2007		

Die Räumliche Entwicklungsstrategie (RES), welche im Jahr 2021 verabschiedet wurde, nimmt die Forderungen der Motion in ihren Leitsätzen auf. Im Berichtsjahr wurde zudem die neue baurechtliche Grundordnung (neues Baureglement und die dazugehörigen Zonenpläne) zuhanden kantonaler Vorprüfung eingereicht. Die Zielsetzungen der Motion flossen in die neue baurechtliche Grundordnung ein.

① Dem Parlament wird beantragt, die Motion als erledigt abzuschreiben.

2	SP-Fraktion	Einkaufscenter Möslì-Ost	03.07.2008	01.09.2008		
---	-------------	--------------------------	------------	------------	--	--

Die Gemeinde hat keine rechtliche Handhabe um bei der Grundeigentümerin nachträglich den Bau von öffentlichen Toiletten oder das Aufstellen von Entsorgungsbehältern einzufordern.

① Dem Parlament wird beantragt, die Motion als erledigt abzuschreiben.

3	Regula Unteregger (SP) + Mitunterzeichnende	Zugänglichkeit des 2. Perrons im Bahnhof Ostermundigen	11.09.2008	30.10.2008		
---	---	--	------------	------------	--	--

Die Motion verlangt die Erarbeitung eines Projektes. Ein solches wurde seitens SBB erarbeitet, die Baubewilligung wurde erteilt und der Baustart erfolgt am 6. Januar 2025. Der Bahnhof soll gemäss Bauplanung der SBB im Jahr 2026 behindertengerecht in Betrieb genommen werden.

① Dem Parlament wird beantragt, die Motion als erledigt abzuschreiben.

4	Andreas Thomann (SP) + Mitunterzeichnende	Schaffung von öffentlichen Werbeflächen für Mundiger Vereine	30.10.2008	11.12.2008		
---	---	--	------------	------------	--	--

Seit Oktober 2014 existiert in Ostermundigen wieder ein öffentlicher Aushang der Veranstaltungsplakate der örtlichen Vereine. Vorderhand an zwei Örtlichkeiten: mittels einer Plakattafel beim Bus-Wartehäuschen neben dem «Dreieck» und in der Ortsinformationstafel bei der Haltestelle Wegmühlegässli. Damit wurde der Auftrag der Motion in einfacher Weise umgesetzt. Die Suche nach weiteren Standorten wird im Rahmen der Umgestaltung der Bernstrasse (Umsetzung der Ortsplanungsrevision O'mundo und Tram Bern Ost) wieder aufgenommen.

Absender	Begehren	eingereicht	erheblich erklärt	abgelehnt	erledigt	
5	SP-Fraktion	Freie Fahrt für den Veloverkehr	11.12.2008	22.01.2009		

Die Motion verlangt ein terminiertes Konzept für den gemeindeüberschreitenden Veloverkehr. Der Sachplan Veloverkehr, als regionale, kantonale und kommunale Veloplanung, definiert die nötigen Grundsätze für die Planung und den Vollzug. Das Angebot für den Veloverkehr wird mit dem Ziel weiterentwickelt, im gesamten Kantonsgebiet sichere und attraktive Veloinfrastrukturen zu schaffen. Zudem legt er die Velowege mit kantonaler Netzfunktion für den Veloalltags- und -freizeitverkehr sowie Netzlücken fest. Verbindungen von Ostermundigen mit den umliegenden Gemeinden werden in diesem Sachplan geregelt und behördenverbindlich festgelegt. Die entsprechenden Umsetzungsmassnahmen wurden im Agglomerationsprogramm 2025 eingegeben.

① Dem Parlament wird beantragt, die Motion als erledigt abzuschreiben

6	Bruno Hirt (Grüne)	Ja zur 2000-Watt-Gesellschaft	13.07.2011	27.10.2011		
---	--------------------	-------------------------------	------------	------------	--	--

Der von der Motion vorgegebene Weg wird mit dem Richtplan Energie beschritten, welcher das beste-
hende Energiekonzept abgelöst hat. Der Richtplan Energie wurde abgeschlossen und am 25. Juni 2021
vom Amt für Gemeinden und Raumordnung Kanton Bern genehmigt. Ein Monitoring wird die Entwick-
lung messbar aufzeigen; damit sind die Voraussetzungen zur 2000-Watt-Gesellschaft und somit auch für
das Erfüllen der Motion geschaffen.

① Dem Parlament wird beantragt, die Motion als erledigt abzuschreiben

7	Überparteilich	Einführung der parlamentarischen Initiative	15.12.2011	22.03.2012		
---	----------------	---	------------	------------	--	--

Für die Realisierung der Motion soll bei der nächsten Revision der Gemeindeordnung ein geeigneter Um-
setzungsvorschlag ausgearbeitet werden. Nach der Ablehnung der Fusion im Oktober 2023 hat der Ge-
meinderat im Jahr 2024 das Projekt «Fit für die Zukunft» gestartet. Bestandteil dieses Projektes wird unter
anderem die Revision der Gemeindeordnung und weiterer Regulative sein. Im Zuge dieser Überarbeitung
soll die Umsetzung der vorerwähnten Motion vorgelegt werden.

8	Überparteilich	Entwicklung entlang der Bahnlinie Ostermundigen	22.03.2012	28.06.2012		
---	----------------	---	------------	------------	--	--

Die Räumliche Entwicklungsstrategie (RES), welche im Jahr 2021 verabschiedet wurde, nimmt die Forde-
rungen der Motion in ihren Leitsätzen auf. Im Berichtsjahr wurde zudem die neue baurechtliche Grund-
ordnung (neues Baureglement und die dazugehörigen Zonenpläne) zuhanden kantonaler Vorprüfung
eingereicht. Die Zielsetzungen der Motion flossen in die neue baurechtliche Grundordnung ein.

① Dem Parlament wird beantragt, die Motion als erledigt abzuschreiben.

Absender	Begehren	eingereicht	erheblich erklärt	abgelehnt	erledigt
9 Überparteilich	Kinderschutz durch Verkehrssicherung bei der Schulanlage Rüti	10.05.2012	13.09.2012		

Bei der Schulanlage Rüti werden regelmässig Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt. Messergebnisse, unter anderem auch mit Kontrollmessgeräten, zeigen, dass sich die Verkehrsteilnehmenden weitgehend an die vorgeschriebene Geschwindigkeit halten, insbesondere während der Schulzeiten von insgesamt 16'873 gemessenen Fahrzeugen überschritten lediglich 0,57% die zulässige Geschwindigkeit. Die gesetzlich relevante Durchschnittsgeschwindigkeit (V85) lag bei 28 km/h.

Damit wurde das Ziel des Kinderschutzes mit dem semimobilen Radar erreicht. Im Zuge der Neugestaltung des Rütiewegs im Rahmen des Tramprojekts ist die Einführung einer Tempo-30-Zone vorgesehen. Diese Massnahme soll zur weiteren Erhöhung der Verkehrssicherheit beitragen und insbesondere den Schutz von Fussgängerinnen und Fussgängern verbessern.

① Dem Parlament wird beantragt, die Motion als erledigt abzuschreiben.

10 Christian Zeyer (SP) + Mitunterzeichnende	Mit der Sonne bauen	28.06.2012	25.10.2012		
---	---------------------	------------	------------	--	--

Die Anliegen der Motion wurden im Richtplan Energie übernommen und so weit wie möglich berücksichtigt. Der Gemeinderat hat zudem die Solarstrategie und die Umsetzungsplanung genehmigt, der Grosse Gemeinderat hat diese mit Beschluss 2023-177 am 2. März 2023 zur Kenntnis genommen. In die Überarbeitung des Baureglements im Rahmen der Ortsplanungsrevision sind die Anliegen der Motion ebenfalls eingeflossen.

① Dem Parlament wird beantragt, die Motion als erledigt abzuschreiben.

11 SP/Grüne/ Gewerkschaften-Fraktion	Verlagerung der Poststelle Ostermundigen 1 in ein künftiges Verwaltungs- und Dienstleistungszentrum	03.07.2014	18.09.2014		
---	---	------------	------------	--	--

Der Gemeinderat plant das Verwaltungs- und Dienstleistungszentrum der Gemeindeverwaltung im heutigen Tell-Areal zu realisieren. Das im Berichtsjahr durchgeführte qualitätssichernde Verfahren hat gezeigt, dass der Betrieb einer Poststelle an diesem Standort nur bedingt geeignet ist. Eine Poststelle in unmittelbarer Nähe beim Bahnhof Ostermundigen hat zudem die besseren Erschliessungsmöglichkeiten (u.a. auch durch die neuen geplanten Buslinien) für die Bevölkerung und die Postlogistik. Gleichzeitig würde beim Verschieben der Poststelle 1 ins Tell-Areal der Weiterbetrieb der heutigen Postagentur beim «Migros» in Frage gestellt.

① Dem Parlament wird beantragt, die Motion als erledigt abzuschreiben.

12 Überparteilich	Politische Integration von Jugendlichen	23.10.2014	12.02.2015		
----------------------	---	------------	------------	--	--

Für die Realisierung der Motion soll bei der nächsten Revision der Gemeindeordnung ein geeigneter Umsetzungsvorschlag ausgearbeitet werden. Nach der Ablehnung der Fusion im Oktober 2023 hat der Gemeinderat im Jahr 2024 das Projekt «Fit für die Zukunft» gestartet. Bestandteil dieses Projektes wird unter anderem die Revision der Gemeindeordnung und weiterer Regulative sein. Im Zuge dieser Überarbeitung soll die Umsetzung der vorerwähnten Motion vorgelegt werden.

	Absender	Begehren	eingereicht	erheblich erklärt	abgelehnt	erledigt
13	Überparteilich	Velohauptachse Ostermundigen - Bern - Köniz	07.05.2015	22.10.2015		

Der Sachplan Veloverkehr als regionale, kantonale und kommunale Veloplanung definiert die nötigen Grundsätze für die Planung und den Vollzug. Das Angebot für den Veloverkehr wird mit dem Ziel weiterentwickelt, im gesamten Kantonsgebiet sichere und attraktive Veloinfrastrukturen zu schaffen. Zudem legt er die Velowege mit kantonaler Netzfunktion für den Veloalltags- und -freizeitverkehr sowie Netzlücken fest. Verbindungen von Ostermundigen mit den umliegenden Gemeinden werden in diesem Sachplan geregelt und behördenverbindlich festgelegt. Die entsprechenden Umsetzungsmassnahmen wurden im Agglomerationsprogramm 2025 eingegeben.

① Dem Parlament wird beantragt, die Motion als erledigt abzuschreiben.

	FDP.Die Liberalen-Fraktion	Lädelisterberben in Ostermundigen: Einberufung eines runden Tisches	30.06.2016	10.11.2016		
14						

Die Planung sichert mit dem neuen Baureglement O'mundo Gewerbeflächen. Insbesondere mit der Corso-Zone werden im Erdgeschoss entlang der Bernstrasse attraktive Flächen für «Lädeli» zur Verfügung stehen. Damit diese Flächen jedoch genutzt werden, können nebst Ladeflächen auch weitere Nutzungen mit Publikumsverkehr angeordnet werden, wie z.B. Arztpraxen, Notariat etc.

	Überparteilich	Verbesserte ÖV-Erschliessung für die Quartiere Rüti, Oberfeld und Steingrübli	18.02.2019	09.05.2019		
15						

Die Verkehrskommission der Regionalkonferenz Bern Mittelland (RKBM) plant im Hinblick auf die Inbetriebnahme der Tramlinie Bern-Ostermundigen eine Studie für das Busangebot «Bern Nord – unteres Worblental» mit den betroffenen Gemeinden Bern, Ittigen, Bolligen, Stettlen und Ostermundigen in Auftrag zu geben. Im Rahmen dieses Projekts wird Ostermundigen die Umsetzung der Motion einbringen.

	Überparteilich	Klimaschutz als Querschnittsthema wird begründet	20.02.2020	17.09.2020		
16						

Die Abteilung Hochbau hat ein Verfahren eingeführt, um wichtige Geschäfte auf ihre ökologischen und klimarelevanten Auswirkungen zu prüfen. Der Grosse Gemeinderat wird am 20. März 2025 über dieses Verfahren wie auch über den Umsetzungsstand der übrigen von der Motion geforderten Massnahmen informiert.

	Volksmotion	«Sichere Schulhausplätze in Ostermundigen» – kein unbefugter motorisierter Individualverkehr zu Unterrichtszeiten	17.09.2020	06.05.2021		
17						

Durch die vier involvierten Abteilungen (Hochbau, Tiefbau und Betriebe, Öffentliche Sicherheit sowie Bildung, Kultur, Sport) wurde ein Konzept für die Umsetzung erstellt. In die laufenden Schulraumplanungen sind die Anliegen der Motion eingeflossen. Bei der Schulanlage Mösli wurden im Sommer 2021 provisorische Massnahmen vorgenommen, bei der Schulanlage Bernstrasse wurden bauliche Anpassungen (Poller) im Frühjahr 2022 realisiert. Mit dem Abschluss der Arbeiten bei der Schulanlage Mösli im Herbst 2024 wurden die Anliegen der Motion umgesetzt.

① Dem Parlament wird beantragt, die Motion als erledigt abzuschreiben.

Absender	Begehren	eingereicht	erheblich erklärt	abgelehnt	erledigt	
18	SP/Grüne/Gewerkschaften-Fraktion	Übertragung der Verantwortung für den Mutter-Kind Deutschkurs zur Abteilung Soziales	25.06.2020	06.05.2021		27.06.2024
19	GLP-Fraktion	Quartiertreff-Planung	28.01.2021	24.06.2021		

Die Motion befindet sich in der Umsetzungsphase. Die mobile Quartierarbeit ist eingeführt, das Kinderhaus als Begegnungszentrum und die multifunktionalen, nutzungsspezifischen und offene Freiräume sind in Bearbeitung.

20	Überparteilich	Fall-Last in der Sozialhilfe verringern, Beratung und Integration in den Arbeitsmarkt verbessern, Kosten senken	23.09.2021	24.02.2022		
----	----------------	---	------------	------------	--	--

Die Motion befindet sich in der Umsetzungsphase. Die Dauer des Projekts «Falllast» läuft vom Juni 2023 bis Mai 2026. Der Evaluationsbericht wird dem Grosse Gemeinderat im Verlaufe des Jahrs 2026 vorgelegt.

21	Überparteilich	Einführung von Deutschbons für Ausländer:innen in Ostermundigen	28.10.2021	23.06.2022		
----	----------------	---	------------	------------	--	--

Im Jahr 2024 hat sich die Gemeinde Ostermundigen an der Aktion «Deutschbons» der Stadt Bern beteiligt. Im Dezember 2024 wurden insgesamt 100 Deutschbons im Wert von je CHF 400.00 verteilt. Mit diesen Bons können Interessierte Deutschkurse in der Stadt Bern besuchen. Eine entsprechende Auswertung erfolgt im Laufe des Jahres 2025.

① Dem Parlament wird beantragt, die Motion als erledigt abzuschreiben.

22	Überparteilich	Schaffung einer ständigen Integrationskommission in Ostermundigen	28.10.2021	23.06.2022		
----	----------------	---	------------	------------	--	--

Die Fachkommission Integration hat ihre Arbeit aufgenommen und 2024 zwei Kommissionssitzungen durchgeführt.

① Dem Parlament wird beantragt, die Motion als erledigt abzuschreiben.

23	Überparteilich	Umwandlung von mindestens einem Naturrasenspielfeld in ein Kunstrasenspielfeld	05.05.2022	01.09.2022		
----	----------------	--	------------	------------	--	--

Mit der Inbetriebnahme des Kunstrasenspielfelds auf dem Sportplatz Oberfeld Ende 2024 sind die Anliegen der Motion umgesetzt.

① Dem Parlament wird beantragt, die Motion als erledigt abzuschreiben.

24	Überparteilich	Sichere Schulwege zum Rothus rechtzeitig umsetzen	23.06.2022	15.12.2022		
----	----------------	---	------------	------------	--	--

Im Rahmen der Planung «Campus YB» ist eine Überbauungsordnung vorgesehen, die sich von der Bolligenstrasse bis zum Knoten Wegmühlegässli/Wiesenstrasse erstreckt. In diesem Zusammenhang wird das Strassenprofil neugestaltet, wobei dem Langsamverkehr verstärkt Beachtung geschenkt wird. Zudem wurde eine Road Safety Inspection in Auftrag gegeben. Gemeinsam mit der Abteilung Tiefbau & Betriebe werden mögliche Verbesserungsansätze geprüft. Die regelmässig durchgeführten Geschwindigkeitskontrollen ergaben eine durchschnittliche Übertretungsquote von 0,35%. Die relevante Durchschnittsgeschwindigkeit (V85) lag bei 31 km/h, bei einer signalisierten Höchstgeschwindigkeit von 40 km/h.

Absender	Begehren	eingereicht	erheblich erklärt	abgelehnt	erledigt	
25	Überparteilich	Fehler korrigieren beim Bärenplatz	23.06.2022	23.06.2022		

Die Motion verlangt, mit der Bauherrschaft des Bären Towers das Gespräch aufzunehmen, um den Anteil der versiegelten Fläche auf dem Bärenplatz zu minimieren. Zudem soll sich die Gemeinde Ostermündigen zum gleichen Thema beim Projekt Umsteigeknoten Bahnhof SBB bei der SBB und bei Bernmobil einbringen. Der Gemeinderat hat mittlerweile einen Kredit bewilligt, damit im Frühjahr 2025 die Situation auf dem Bärenplatz verbessert werden kann. Eine Entsiegelung des Platzes ist leider nicht möglich, jedoch werden Bäume in Baumtrögen aufgestellt. Ebenfalls wurden Gespräche mit der SBB und Bernmobil bezüglich des Umsteigeknotens geführt, und die Gemeinde hat sich, wo möglich, zu diesem Thema eingebracht.

① Dem Parlament wird beantragt, die Motion als erledigt abzuschreiben.

26	Überparteilich	Keine weiteren Hitzeinseln mit dem Tramprojekt schaffen	27.10.2022	04.05.2023		
----	----------------	---	------------	------------	--	--

Konkrete Massnahmen wurden definiert und sind in die aktuellen Planungen eingeflossen. Wo möglich sollen Grünstreifen entlang der Tramschienen erstellt werden. Die Dreieckanlage wurde ebenfalls überarbeitet. Der grösste Teil der Fläche wird entsiegelt und mit 20 Bäumen ausgestattet. Die Gemeinde Ostermündigen engagiert sich auch weiterhin für eine Verbesserung der Situation.

27	Überparteilich	Velofreundliche Gestaltung der Unteren Zollgasse zwischen Unterdorfstrasse und Bolligenstrasse	15.12.2022	04.05.2023		
----	----------------	--	------------	------------	--	--

In enger Zusammenarbeit mit der Abteilung OES wurden Verbesserungsmaßnahmen im Fokus auf die Verkehrssicherheit umgesetzt. Mit dem Sachplan Veloverkehr werden voraussichtlich weitere Massnahmen folgen.

① Dem Parlament wird beantragt, die Motion als erledigt abzuschreiben.

28	SVP-Fraktion	Contracting bei der Umsetzung des Projektplans «Solarstromanlagen und Dachsanierung»	02.02.2023	29.06.2023		
----	--------------	--	------------	------------	--	--

Mit dem Ausführungskredit für die Dachsanierung und die Solaranlage auf den Dächern der Garderoben des Freibads wurde dem Grossen Gemeinderat am 4. Dezember 2024 auch die Variante einer Finanzierung via Contracting aufgezeigt. Die Eigenerstellung hat sich als wirtschaftlicher erwiesen, der Antrag wurde vom Grossen Gemeinderat genehmigt.

① Dem Parlament wird beantragt, die Motion als erledigt abzuschreiben.

29	Überparteilich	Für eine Verbesserung der Organisation und der Abläufe bei der Durchführung von Wahlen und Abstimmungen	07.12.2023	05.09.2024		
----	----------------	---	------------	------------	--	--

Durch die Teilrevision des Abstimmungs- und Wahlreglements wurden wesentliche gesetzliche Grundlagen für die ordnungsgemässe Durchführung der Ausmittlungen geschaffen. Die Gemeindewahlen im Herbst 2024 sowie die Abstimmungen zeigten, dass die Ausmittlungen reibungslos und effizient durchgeführt werden konnten.

① Dem Parlament wird beantragt, die Motion als erledigt abzuschreiben.

30	Überparteilich	Für umfassend nachhaltige Beschaffungen	07.12.2023	27.06.2024		27.06.2024
31	SVP-Fraktion	Kreditvorlage zur Renovation und Erweiterung des Schulhauses «Rothus» als Variantenabstimmung vorzulegen	07.12.2023			29.02.2024 Rückzug

BEHÖRDEN

Absender	Begehren	eingereicht	erheblich erklärt	abgelehnt	erledigt	
32	Überparteilich	Personalressourcen für Umsetzung Leitsatz 5 RES	29.02.2024	05.09.2024		

Die Kosten für diese Stelle sind im Personalbudget 2025 hinterlegt. Sie wird dem Gemeinderat demnächst zum Beschluss vorgelegt.

33	Adrian Tanner (Grüne) + Mitunterzeichnende	partizipatives Budget	02.05.2024		05.09.2024	
34	Überparteilich	mindestens 8 Wochen garantierter Ferienbetreuung während den Schulferien	27.06.2024	24.10.2024		

Die Motion befindet sich in der Umsetzungsphase. Im Jahr 2025 sind 8 Wochen Ferienbetreuung geplant. Vorgesehen ist, die Motion mit dem Verwaltungsbericht 2025 abzuschreiben.

35	Überparteilich	Inklusionscheck für Gemeinden - wie barrierefrei, inklusiv, digitalisiert und UNO-BRK-konform ist die Gemeinde Ostermundigen?	27.06.2024	24.10.2024		
----	----------------	---	------------	------------	--	--

Die Startsitung mit dem Auftragsnehmenden für die Durchführung des Inklusionschecks hat im Dezember 2024 stattgefunden. Es ist geplant, den Inklusionscheck im Jahr 2025 durchzuführen.

36	Überparteilich	Förderung der Biodiversität bei Privaten durch Beratung	27.06.2024	24.10.2024		24.10.2024
37	Überparteilich	Zwei Lesungen zum Budget im Grossen Gemeinderat ermöglichen	05.12.2024			

Die Beantwortung ist für die Sitzung des Grossen Gemeinderates vom 20. März 2025 geplant.

38	Überparteilich	Zuerst Besetzung von vakanten Stellen vor Schaffung von neuen Stellen	05.12.2024			
----	----------------	---	------------	--	--	--

Die Beantwortung ist für die Sitzung des Grossen Gemeinderates vom 20. März 2025 geplant.

39	Überparteilich	für die Pflanzung von Bäumen im Freibad Ostermundigen	05.12.2024			
----	----------------	---	------------	--	--	--

Die Beantwortung ist für die Sitzung des Grossen Gemeinderates vom 20. März 2025 geplant.

40	Überparteilich	Solarprojektwochen für Jugendliche in Ostermundigen	05.12.2024			
----	----------------	---	------------	--	--	--

Die Beantwortung ist in Arbeit, sie wird dem Grossen Gemeinderat am 26. Juni 2025 vorgelegt.

2.2. POSTULATE

Absender	Begehren	eingereicht	erheblich erklärt	abgelehnt	erledigt
1 FDP-Fraktion	Massnahmen für Behinderte beim SBB-Bahnhof Ostermundigen	10.05.2007	28.06.2007		

Das Projekt wurde seitens SBB erarbeitet, die Baubewilligung wurde erteilt und der Baustart erfolgt am 6. Januar 2025. Der Bahnhof soll gemäss Bauplanung der SBB im Jahr 2026 behindertengerecht in Betrieb genommen werden.

① Dem Parlament wird beantragt, das Postulat als erledigt abzuschreiben.

2 Überparteilich	Sport- und Kulturhalle Ostermundigen	11.09.2008	30.10.2008		
------------------	--------------------------------------	------------	------------	--	--

Mit der Genehmigung des Ausführungskredits durch die Stimmbevölkerung am 24. November 2024 sind die Anliegen des Postulats erfüllt.

① Dem Parlament wird beantragt, das Postulat als erledigt abzuschreiben.

3 Bruno Grossniklaus (SP)	Schaffung von öffentlicher Werbefläche	10.05.2012	10.05.2012		
---------------------------	--	------------	------------	--	--

Siehe Antwort zur Motion Andreas Thomann (SP) und Mitunterzeichnende betreffend «Schaffung von öffentlichen Werbeflächen für Mundiger Vereine» vom 30. Oktober 2008 (Motion Nr. 4).

4 SP/Grüne/ Gewerkschaften	Koordination im öffentlichen Beschaffungswesen Zusammenarbeit aller Abteilungen	02.07.2015	10.03.2016		
----------------------------	---	------------	------------	--	--

Das vorhandene Beschaffungskonzept (Leitfaden für öffentliche Beschaffungen & Richtlinie Nachhaltige Beschaffung) wird angewendet. Die abteilungsübergreifende Schulung wird im Jahr 2025, besonders mit dem Fokus auf die Nachhaltigkeit, durchgeführt. Wo möglich werden Beschaffungen zusammen mit anderen Gemeinden geprüft und auch durchgeführt (z.B. bei Beschaffung von Kommunalfahrzeugen).

① Dem Parlament wird beantragt, das Postulat als erledigt abzuschreiben.

5 Volkspostulat	Verkehrsberuhigung des Rütiiwegs und des ganzen Quartiers der Rütii Ostermundigen	14.09.2016	16.03.2017		
-----------------	---	------------	------------	--	--

Im Rahmen des Temporegimes wird im Frühling 2025 das ganze Rütiquartier zu einer Begegnungszone (Höchstgeschwindigkeit 20 km/h) umgestaltet. Im Strassenabschnitt ab Bernstrasse bis Wendeschlaufe Bern-Mobil wird eine Tempo 30 Zone eingerichtet.

① Dem Parlament wird beantragt, das Postulat als erledigt abzuschreiben.

6 Überparteilich	Verlegung der Sportplätze Rütii 1 und 2	18.05.2017	24.08.2017		
------------------	---	------------	------------	--	--

Im Rahmen der Ortsplanungsrevision wurde eine Verschiebung der Sportplätze Rütii 1 und 2 zum Freibad geprüft. Das Resultat ist, dass unter anderem die Verkehrserschliessung der Sportplätze beim Freibad ein Verschieben verunmöglicht. Mit der Fertigstellung des Kunstrasenspielfelds auf dem Sportplatz Oberfeld Ende 2024 konnte die Situation deutlich verbessert werden. Zusammen mit der geplanten Sanierung des Rasenspielfelds Rütii 2 (der Ausführungskredit wird dem Grossen Gemeinderat im Sommer 2025 vorgelegt) und dem Projekt Fussballcampus Region Bern (die öffentliche Mitwirkung wird im Januar 2025 gestartet), wird sich die Situation weiter verbessern. Für den FC Ostermundigen sind damit langfristig genügend Sportplätze gesichert.

① Dem Parlament wird beantragt, das Postulat als erledigt abzuschreiben.

BEHÖRDEN

Absender	Begehren	eingereicht	erheblich erklärt	abgelehnt	erledigt	
7	Überparteilich	Nachhaltige Sportplätze in Ostermundigen	21.02.2019	19.12.2019		

Die wesentlichen Punkte des Postulats wurden in der Beantwortung im Grossen Gemeinderat am 19. Dezember 2019 geklärt. Der Grosse Gemeinderat hat am 29. Juni 2023 den Ausführungskredit für die Realisierung eines Kunstrasenspielfelds genehmigt, dieses wurde im Herbst 2024 erfolgreich in Betrieb genommen. Damit sind die Bedürfnisse des FCO nachhaltig sichergestellt und gleichzeitig der achtsame und sorgfältige Umgang mit der Natur gewährleistet.

① Dem Parlament wird beantragt, das Postulat als erledigt abzuschreiben.

8	Überparteilich	Offenlegung der Finanzierung von Partei-, Wahl- und Abstimmungskampagnen	20.02.2020	17.09.2020		
---	----------------	--	------------	------------	--	--

Für die Realisierung des Postulats soll bei der nächsten Revision der Gemeindeordnung ein geeigneter Umsetzungsvorschlag ausgearbeitet werden. Nach der Ablehnung der Fusion im Oktober 2023 hat der Gemeinderat im Jahr 2024 das Projekt «Fit für die Zukunft» gestartet. Bestandteil dieses Projektes wird unter anderem die Revision der Gemeindeordnung und weiterer Regulative sein. Im Zuge dieser Überarbeitung soll die Umsetzung des vorerwähnten Postulats vorgelegt werden.

9	GLP/BDP-Fraktion	Änderung des Wahl- und Abstimmungsreglements (WAR)	17.09.2020	06.05.2021		
---	------------------	--	------------	------------	--	--

Mit der Teilrevision des Wahl- und Abstimmungsreglements (Grosser Gemeinderat Beschluss vom 29. Februar 2024) wurde Art. 49 Abs. 2a neu eingeführt und damit den Forderungen des Postulats entsprochen.

① Dem Parlament wird beantragt, das Postulat als erledigt abzuschreiben.

10	Adrian Tanner (Grüne)	Umwelt- und Klimakommission	17.09.2020	17.12.2020		
----	-----------------------	-----------------------------	------------	------------	--	--

Der Gemeinderat hat am 12. November 2024 die Umwandlung der bestehenden Energiekommission in eine Fachkommission Energie, Nachhaltigkeit & Klima genehmigt und das entsprechende Pflichtenheft angepasst. Damit ist eines der Hauptanliegen des Postulats umgesetzt. Siehe auch überparteiliche Motion betreffend Klimaschutz als Querschnittsthema vom 20. Februar 2020 (Nr. 16).

① Dem Parlament wird beantragt, das Postulat als erledigt abzuschreiben.

11	Überparteilich	Prüfung der Fördermöglichkeiten für den Ausbau der Elektromobilität	23.09.2021	01.09.2022		
----	----------------	---	------------	------------	--	--

Die Abteilung Hochbau hat eine Machbarkeitsstudie mit einem Konzept für die Unterstützung und den Ausbau der Elektromobilität erarbeiten lassen. Dieses wird dem Grossen Gemeinderat voraussichtlich am 26. Juni 2025 zur Genehmigung vorgelegt.

12	Überparteilich	Für mehr bezahlbaren und gemeinnützigen Wohnraum in Ostermundigen	24.06.2021	05.05.2022		
----	----------------	---	------------	------------	--	--

Die soziodemographische Situation lässt es nicht zu, dass ein generelles Regulativ für die Schaffung von bezahlbarem und gemeinnützigem Wohnraum in Ostermundigen geschaffen wird. Die Gemeinde kann bei gemeindeeigenen Arealen gezielt den im Postulat geforderten bezahlbaren, günstigen Wohnraum (analog der Arealentwicklung der künftigen Tram-Wendeschlaufe) schaffen.

① Dem Parlament wird beantragt, das Postulat als erledigt abzuschreiben.

	Absender	Begehren	eingereicht	erheblich erklärt	abgelehnt	erledigt
13	Überparteilich	Prüfung einer Teilrevision des Baureglements	23.09.2021	24.02.2022		

Im Berichtsjahr wurde die neue baurechtliche Grundordnung (neues Baureglement und die dazugehörigen Zonenpläne) zuhanden kantonaler Vorprüfung eingereicht. Die Zielsetzungen des Postulates flossen in die neue baurechtliche Grundordnung ein.

① Dem Parlament wird beantragt, das Postulat als erledigt abzuschreiben.

14	Überparteilich	Öffentlicher Zugang zu Defibrillatoren	04.05.2023	26.10.2023		
----	----------------	--	------------	------------	--	--

Die Gemeinde Ostermundigen hat an sieben Standorten Defibrillatoren öffentlich zugänglich gemacht. Das Parlament wurde darüber entsprechend informiert.

① Dem Parlament wird beantragt, das Postulat als erledigt abzuschreiben.

15	Colette Nova (SP) + Mitunterzeichnende	für eine Modernisierung der Gemeindegremien	02.05.2024	05.09.2024		
----	--	---	------------	------------	--	--

Nach der Ablehnung der Fusion im Oktober 2023 hat der Gemeinderat im Jahr 2024 das Projekt «Fit für die Zukunft» gestartet. In diesem Projekt geht es u.a. um die strategische Ausrichtung, die Struktur von Politik und Verwaltung, die Prozesse, die Gemeindegremien, das Dienstleistungsangebot und weitere Themen zu überprüfen. Die Planung des Gemeinderates sieht vor, dass (mögliche) Änderungen per 1. Januar 2029 umgesetzt werden können.

16	Überparteilich	Fahrplan Buslinie 44	27.06.2024	24.10.2024		24.10.2024
----	----------------	----------------------	------------	------------	--	------------

17	Überparteilich	Einrichtung von Schliessfächern für Sport- und Freizeitgeräte in der Gemeinde Ostermundigen	05.09.2024			
----	----------------	---	------------	--	--	--

Die Beantwortung wird anlässlich der Grossen Gemeinderat-Sitzung vom 20. März 2025 erfolgen. Die erforderliche Fristverlängerung wurde durch das Büro GGR am 18. November 2024 genehmigt.

18	Markus Truog (SVP)	zur Änderung des Wahl- und Abstimmungsreglements	05.09.2024	05.12.2024		
----	--------------------	--	------------	------------	--	--

Das Wahl- und Abstimmungsreglement wird vor den nächsten Gemeindewahlen entsprechend überarbeitet.

19	Überparteilich	StellvertreterInnenregelung für den Grossen Gemeinderat	24.10.2024			
----	----------------	---	------------	--	--	--

Die Beantwortung wird für die Sitzung des Grossen Gemeinderates vom 20. März 2025 traktandiert.

2.3. INTERPELLATIONEN

	Absender	Begehren	eingereicht	beantwortet
1	Adrian Tanner (Grüne)	Label «Energistadt Gold»	02.05.2024	05.09.2024
2	Adrian Tanner (Grüne)	«Fussballcampus»	02.05.2024	27.06.2024
3	Marcel Falk (SP) + Mitunterzeichnende	echte Begegnungszone in Strassen mit Tempo 20	02.05.2024	05.09.2024
4	GLP-Fraktion	für eine Netto-Null Klimastrategie für Ostermundigen	09.04.2024	05.09.2024
5	SP/Grüne/Gewerkschaften-Fraktion	zum Vorgehen des Gemeinderates bei der Neuerung zu amtlichen Publikationen	26.10.2023	29.02.2024

2.4. EINFACHE ANFRAGE

	Absender	Begehren	eingereicht	beantwortet
1	Kerstin Kistler (SP)	Jungbürger:innen- oder Einbürgerung-Ferien	05.09.2024	05.12.2024
2	Kathrin Balmer (SP) und Mitunterzeichnende	Begegnungszone Eschenweg 12	27.06.20204	05.09.2024
3	GLP-Fraktion	Status Temporegime & Velowege in Ostermundigen	07.12.2023	27.06.2024

1. ALLGEMEINES

Der Gemeinderat hat im Jahr 2024 das Projekt «Fit für die Zukunft» gestartet. Im Rahmen von zwei Klausuren wurden Grundlagen für die Überprüfung der strategischen Ausrichtung, die Struktur von Politik und Verwaltung, die Prozesse, die Gemeinderegulative und das Dienstleistungsangebot initiiert. Im Berichtsjahr konnten die Vorbereitungsarbeiten für die Einführung von MyAbacus (elektronische Personaldossier) abgeschlossen werden. Die Einführung erfolgt auf 1. Januar 2025.

2. RAUMENTWICKLUNG

2.1. O'MUNDO 3.0: REVISION DER BAURECHTLICHEN GRUNDORDNUNG

Die Bearbeitung der dritten Projektphase der Ortsplanungsrevision (O'mundo) wurde im Jahr 2024 weitergeführt. Es wurden die Ziele aus der «Räumlichen Entwicklungsstrategie (RES)», in der baurechtlichen Grundordnung (Baureglement und Zonenpläne), eigentümergebunden festgesetzt.

2.1.1. ZIELE REVISION DER BAURECHTLICHEN GRUNDORDNUNG

Mit der Ortsplanungsrevision O'mundo will der Gemeinderat ein moderates Wachstum ermöglichen, ohne dafür neues Bauland einzuzonen. Neuer Wohn- und Arbeitsraum soll vor allem durch Verdichtung entlang der Bernstrasse und rund um den Bahnhof entstehen. Gleichzeitig ist vorgesehen, die grünen, dörflichen Quartiere besser zu schützen, Massnahmen zum Klimaschutz zu fördern und die Freiflächen und Naturräume aufzuwerten.

2.1.2. ÖFFENTLICHE MITWIRKUNG UND FREIGABE ZUHANDEN KANTONALER VORPRÜFUNG

Die erarbeitete baurechtliche Grundordnung wurde im Frühling 2024 durch die vorberatende Planungskommission und Gemeinderat zur öffentlichen Mitwirkung freigegeben. Vom 8. Mai bis 1. Juli 2024 hatten alle Interessierten die Möglichkeit, sich zu den Vorschlägen der neuen baurechtlichen Grundordnung schriftlich zu äussern. Die Mitwir-

kung wurde begleitet durch Partizipationsanlässe und Workshops. Eingegangen sind rund 70 Stellungnahmen.

In einigen Punkten hat der Gemeinderat aufgrund der Mitwirkung die Zonenpläne und das Baureglement gegenüber der Mitwirkungsvorlage präzisiert, ergänzt und per Ende Oktober zuhänden kantonaler Vorprüfung verabschiedet.

2.1.3. WEITERE SCHRITTE

Die Ergebnisse der Vorprüfung durch den Kanton sind im Laufe des Jahres 2025 zu erwarten. Gestützt auf das Ergebnis der Vorprüfung wird die Vorlage anschliessend bereinigt und nach heutigem Fahrplan Ende 2025 öffentlich aufgelegt.

2.2. ZENTRALE AREALENTWICKLUNGEN

2.2.1. NEUE ZONE MIT PLANUNGSPFLICHT (ZPP) NR. 39 TELL

Der Gemeinderat Ostermundigen sieht vor, die heute rechtsgültige Zone mit Planungspflicht ZPP 1 «Kernschutzzone» für den Teilbereich «Tell» abzulösen und eine neue planungsrechtliche Grundlage (ZPP) zu schaffen.

Die Grundlagen für die neue Zone mit Planungspflicht (ZPP) Nr. 39 «Tell» wurden im Jahr 2023 erarbeitet. Anfang 2024 wurden Interessierte zu einem Mitwirkungsanlass im Gasthof Tell eingeladen. Im Anschluss erfolgte die öffentliche Mitwirkung vom 15. Februar 2024 bis zum 18. März 2024. Es erfolgten 12 Mitwirkungseingaben. Nach der Überarbeitung aufgrund der Mitwirkungseingaben, wurden die ZPP Unterlagen durch den Gemeinderat zuhänden der kantonalen Vorprüfung verabschiedet. Die Ergebnisse der Vorprüfung werden Anfangs 2025 erwartet.

Parallel zum Planerlassverfahren ZPP genehmigte der Gemeinderat im Juni 2024 das Programm für das qualitätssichernde Verfahren (Studienauftrag SIA 143). Das Verfahren mit 5 Teams wurde im zweiten Halbjahr 2024 durchgeführt. Die Ergebnisse des Studienauftrags werden als nächster Schritt im Jahr 2025 in ein Richtprojekt überführt.

2.2.2. NEUE ZONE MIT PLANUNGSPFLICHT (ZPP) NR. 38 «WERKQUARTIER»

Im Jahr 2024 wurden die Genehmigungsvorbehalte des Vorprüfungsbericht des Kantons vom 14. September 2023 bereinigt. Projektbezogene städtebauliche Erkenntnisse bezüglich der Erschliessung, der Offenlegung des Lötschenbachs sowie strenge Vorgaben bezüglich Störfallvorsorge, führten zu Präzisierungen in den ZPP-Vorschriften.

Als nächster Schritt wird der Gemeinderat im ersten Quartal 2025 über die Verabschiedung der ZPP «Werkquartier» zur öffentlichen Auflage befinden. Parallel zur Vorprüfung wurde ein Projektwettbewerb nach SIA 142 durchgeführt und Anfangs 2024 in ein Richtprojekt überführt. Das Siegerprojekt sieht eine dichte Bauweise vor und schafft Qualitäten im Aussenraum durch die grosszügige Freilegung des Lötschenbachs im Arealperimeter. Dieser neue Freiraum dient auch der Attraktivierung des Quartiers für die Nachbarschaft.

2.2.3. NEUE ÜBERBAUUNGSORDNUNG (UEO) REGIONALER FUSSBALLCAMPUS RÖRSWIL

Im März 2024 genehmigte der Gemeinderat die Unterzeichnung der Planungsvereinbarung zwischen den Planungsträgern Gemeinde Ostermundigen, Gemeinde Bolligen, Bau- und Verkehrsdirektion des Kantons Bern und BSC YB. Als Planungsziel wurde die Erstellung eines Fussballcampus, eine Dreifachsporthalle und Beobachtungsstation (BEO Bolligen) festgelegt.

Im Frühling und Sommer erfolgte das qualitätssichernde Verfahren (Gutachterverfahren). Das Ergebnis des Gutachterverfahrens wurde im Anschluss in ein Richtprojekt überführt. Das Richtprojekt war massgebend für die Überbauungsordnung Regionaler Fussballcampus Rörswil. Diese wurde durch den Gemeinderat Ende 2024 zuhanden öffentlicher Mitwirkung vom 22. Januar 2025 – 26. Februar 2025 verabschiedet.

2.2.4. NEUE ÜBERBAUUNGSORDNUNG (UEO) WERKSTADTHAUS

Gemäss der Räumlichen Entwicklungsstrategie (RES) soll am Moosweg 39 mit einem Hochhaus ein städtebaulicher Auftakt/Abschluss zum Entwicklungsgebiet «Bahnhof» (ZB3) gesetzt werden. Ende Sommer 2024 wurde der Gemeinde Ostermundigen der kantonale Vorprüfungsbericht zugestellt. Die Einarbeitung der Genehmigungsvorbehalte und die nötigen Präzisierungen der Überbauungsordnung läuft.

2.2.5. NEUE ZONE MIT PLANUNGSPFLICHT (ZPP) NR. 37 «RÜTI 1»

Die Arealentwicklung «Rüti 1» sieht vor, die zukünftige Wendeschleife des geplanten Trams mit Hochbauten zu ergänzen und einen attraktiven Freiraum zu schaffen.

Mitte August 2023 wurde die ZPP «Rüti 1» beim Kantonalen Amt für Raumordnung (AGR) zur Genehmigung eingereicht. Die Genehmigung des AGR erfolgte im Sommer 2024. Im nächsten Schritt erfolgt nun die Abgabe der Parzelle im Baurecht sowie die koordinierte Erarbeitung des Wettbewerbsverfahrens.

3. TÄTIGKEITSBERICHT DATENSCHUTZAUF SICHTSSTELLE

Die Geschäftsprüfungskommission (GPK) als verantwortliche Institution für die datenschutzrechtlichen Belange in der Gemeinde Ostermundigen hat ihre Funktion auch im Berichtsjahr wahrgenommen. Sie erfüllt damit die ihr in Artikel 34 des kantonalen Datenschutzgesetzes übertragenen Aufgaben.

Das gemeindeeigene Datenschutzreglement ist auf der Website der Gemeinde aufgeschaltet.

Gemäss kantonalem Datenschutzgesetz führt die Gemeinde ein Register der eigenen Datensammlungen. Dieses Register ist öffentlich, jedoch nicht auf der Website der Gemeinde einsehbar. Jede Person kann verlangen, dass ihre Daten für Listenauskünfte an private Personen (z.B. Hausbesitzerlisten, Jahrgangslisten, usw.) gesperrt werden. Dies ist ohne Angabe von Gründen möglich. Eine entsprechende amtliche Publikation wird auf der Plattform ePublikation.ch veröffentlicht. Dieser Hinweis veranlasst jedes Jahr einige wenige Personen, die Möglichkeit zur Sperrung ihrer Daten zu nutzen. Im Berichtsjahr wurde keine Datenschutzverletzung gemeldet.

Bei den durch die GPK-Mitglieder durchgeführten Verwaltungsbesuchen wurden die datenschutzrechtlichen Aspekte begutachtet. Es wurden keine Missstände gefunden bzw. gemeldet.

Die Datenschutzaufsichtsstelle ist neu auch elektronisch unter datenaufsichtsstelle@ostermundigen.ch erreichbar.

4. ÖFFENTLICHER VERKEHR (ÖV)

4.1. LIBERO UND ABGELTUNG FÜR DEN ÖV

Der Beitrag der Gemeinde Ostermundigen betrug im Berichtsjahr rund CHF 2,635 Mio. (Vorjahr CHF 2,681 Mio.) und umfasst alle Leistungen an den ÖV (SBB, RBS, BernMobil) inkl. Kostenbeteiligung an den Moonliner.

4.2. ANGEBOTSVERÄNDERUNGEN IM FAHRPLAN 2024

4.2.1. BUSLINIE 10

Mo-Fr: Leichte Anpassung der Betriebszeiten der Verdichtungskurse Köniz Schloss - Ostermundigen Wegmühlegässli infolge Abstimmung auf die aktuellen Fahrgastzahlen.

Fr: Hauptverkehrszeit am Morgen im 6/6-Minutentakt anstatt 5/5-Minutentakt.

Fr/Sa: 10-Minutentakt bis Betriebsschluss. Kein Wechsel in den 15-Minutentakt um ca. 22.45 Uhr.

Sa: Beginn 7.5-Minutentakt eine halbe Stunde später (ab ca. 07.30 anstatt 06.00 Uhr). Verlängerung 4'-Minutentakt Richtung Köniz-Schliern (bis 17.40 anstatt 17.20 Uhr). Verlängerung 5-Minutentakt Richtung Köniz-Schliern und Ostermundigen (bis 18.15 anstatt 17.45 bzw. bis 18.20 anstatt 18.10 Uhr). Verlängerung 6-Minutentakt Richtung Ostermundigen (bis 18.55 anstatt 18:35 Uhr).

Sa/So: 7.5-Minutentakt bis 20:00 anstatt 19:00 Uhr.
So: 7.5- statt 10-Minutentakt ab 10.30 bis 13.45 Uhr.

4.2.2. BUSLINIE 28

Mo-So: Teilweise spätere Abfahrtszeit ab Brunna-
darnstrasse nach Wankdorf Bahnhof. Dies aufgrund
Verlängerung der Umsteigezeit von der Linie 7 aus
Richtung Bern Bahnhof.

4.2.3. MOONLINER M73

Keine Angebotsveränderungen.

4.3. FAHRGASTZAHLEN 2024

4.3.1. BUSLINIE 10: KÖNIZ SCHLIERN - BERN BAHNHOF - OSTERMUNDIGEN RÜTI

Hochrechnung Tageswerte Mo-Do vom 8. Januar - 31. März 2024

Ostermundigen Rüti - Waldeck	Waldeck - Ostermundigen Rüti
Einsteigende: 8'230	Einsteigende: 1'870
Aussteigende: 1'776	Aussteigende: 8'138

4.3.2. BUSLINIE 28 WEISSENBÜHL BAHNHOF - BRUNNADERNSTRASSE - WANKDORF BAHNHOF

Hochrechnung Tageswerte Mo-Fr vom 8. Januar - 31. März 2024

Milchstrasse - Tiefenmösli	Tiefenmösli - Milchstrasse
Einsteigende: 796	Einsteigende: 850
Aussteigende: 781	Aussteigende: 783

4.3.3. MOONLINER M73 BERN BAHNHOF - OSTERMUNDIGEN RÜTI

Hochrechnung Tageswerte Fr+Sa vom 1. Januar - 30. Juni 2024

Die Linie M73 transportierte im letzten Jahr total 28'784 (25'636) Fahrgäste.

Ostermundigen Rüti - Waldeck	Waldeck - Ostermundigen Rüti
Einsteigende: 18	Einsteigende: 8
Aussteigende: 3	Aussteigende: 156

4.4. RBS-LINIE 44 «BOLLIGEN-OSTERMUNDIGEN-GÜMLIGEN»

Einsteigende total:	532'000 (507'000) Personen (+5.0%)
Personenkilometer total:	1'342'000 (1'319'000) Pkm (+1.7%)

Grund dafür ist nach wie vor die Erholung des Coronabedingten Einbruchs der Fahrgastnachfrage.

4.5. BLS; BAHNHOF OSTERMUNDIGEN

Die Ein- und Aussteigerzahlen der S-Bahn Bern werden erst nach Redaktionsschluss des Verwaltungsberichts 2024 veröffentlicht.

4.6. SPARTAGESKARTE GEMEINDE (FRÜHER SBB TAGESKARTE)

Der Verkauf der SBB Tageskarte Gemeinde wurde von der SBB per 31. Dezember 2023 eingestellt. Anstelle dieser wurde per 1. Januar 2024 die Spartageskarte Gemeinde eingeführt.

Wichtigsten Neuerungen seit 2024:

- Die Spartageskarte Gemeinde ist ausschliesslich personalisiert mit Vor-, Nachname sowie Geburtsdatum der reisenden Person erhältlich.
- Es gibt ein schweizweites Kontingent (nicht mehr pro Gemeinde).
- Die Gemeinde muss keine Vorfinanzierung durch den Kauf von Abonnements tätigen.
- Die SBB stellt der Gemeinde monatlich die verkauften Spartageskarten Gemeinde in Rechnung (abzüglich der Verkaufskommission und allfällig erstatteter Spartageskarten).
- Das Preissegment wurde erweitert (1./2. Klasse, Halbtax, Vollpreis, Preisstufen).

In den Jahren bis 2023 konnte die Gemeinde eine jährliche Verkaufsauslastung der 10 Abonnemente der SBB Tageskarte von durchschnittlich 83% verzeichnen, dies entsprach rund 300 Karten pro Monat. Im Jahr 2024 wurden mit dem neuen Verkaufssystem durchschnittlich pro Monat 280 Spartageskarten verkauft.

5. GEMEINDEABSTIMMUNGEN

Im Jahr 2024 fanden folgende kommunalen Abstimmungen statt:

22. SEPTEMBER 2024

Ausführungskredit Gesamtplanung
Schulanlage Rothus

Stimmberechtigte			10'064
Stimmbeteiligung			38,30%
	Ja	3'208	
	Nein	596	

24. NOVEMBER 2024

Baukredit Neubau Sporthalle Forelstrasse

Stimmberechtigte			10'072
Stimmbeteiligung			39,24%
	Ja	3'239	
	Nein	787	

6. GEMEINDEWAHLEN 2025 – 2028

6.1. WER WAR ZU WÄHLEN

Am 22. September 2024 hatten die Stimmberechtigten für die Amtsdauer 2025 -2028 folgende Behörden zu wählen:

- Im Proporzverfahren (Verhältniswahl):
40 Mitglieder des Grossen Gemeinderates (Legislative)
7 Mitglieder des Gemeinderates
[1 hauptamtlicher Gemeindepräsident und 6 nebenamtliche Ratsmitglieder (Exekutive)]
- Im Majorzverfahren (Mehrheitswahl):
Das hauptamtliche Gemeindepräsidium: Dieser Sitz wird bei der Sitzverteilung im insgesamt 7 Mitglieder umfassenden Gemeinderat angerechnet (Art. 83 Abstimmungs- und Wahlreglement).

6.2. KANDIDATUREN

6.2.1. GROSSER GEMEINDERAT

Um die 40 Sitze im Gemeindeparlament bewarben sich insgesamt 8 (2020 = 8) Parteien/Wählergruppen. Es kandidierten insgesamt 118 (115) Personen, davon 41 (44) Frauen und 77 (71) Männer.

6.2.2. GEMEINDERAT

Um die 7 Sitze im Gemeinderat (inkl. hauptamtliches Gemeindepräsidium) bewarben sich 6 (5) Parteien/Wählergruppen. Es kandidierten insgesamt 27 (28) Personen, davon 13 (11) Frauen und 14 (17) Männer.

6.2.3. GEMEINDEPRÄSIDIUM

Für das hauptamtliche Gemeindepräsidium ging eine Kandidatur ein, nämlich diejenige des amtierenden Gemeindepräsidenten Thomas Iten (parteilos). Aufgrund der geltenden Vorschriften hat der Gemeinderat Thomas Iten als Gemeindepräsident für die Amtsdauer 2025 – 2028 in stiller Wahl als gewählt erklärt.

6.3. WAHLERGEBNISSE AUF EINEN BLICK

6.3.1. GROSSER GEMEINDERAT

Der Grosse Gemeinderat setzt sich für die Amtsdauer 2025 bis 2028 wie folgt zusammen:

Parteien/Wählergruppen	Sitze 2024	Sitze (2020)
SP/Gewerkschaften	11	(12)
SVP	9	(9)
GLP	6	(6)
FDP	3	(4)
Die Mitte	4	(3)
EVP	3	(3)
Grüne	3	(2)
Piraten	1	(1)

Es wurden 7 (6) bisherige Parlamentsmitglieder nicht wieder gewählt. Neu setzt sich der Grosse Gemeinderat aus 16 (17) Frauen und 24 (23) Männer zusammen.

6.3.2. GEMEINDERAT

Der Gemeinderat setzt sich für die Amtsdauer 2025-2028 wie folgt zusammen:

Parteien/Wählergruppen	Sitze 2024	Sitze (2020)
SP/Gewerkschaften	2	(2)
SVP	2	(2)
GLP	1	(1)
FDP	0	(1)
Die Mitte	0	(0)
EVP	0	(0)
Grüne	0	(0)
Piraten	0	(0)
Zäme für Mundige*	1	–
Parteilos	1	(1)

* Bei den Gemeindewahlen 2024 haben Die Mitte, FDP und EVP einen gemeinsamen Wahlvorschlag für den Gemeinderat eingereicht.

Der Gemeinderat setzt sich neu aus 4 (4) Frauen und 3 (3) Männer zusammen; 6 bisherige und 1 neues Mitglied.

Da der gewählte Gemeindepräsident keiner im Gemeinderat vertretenen Partei angehört, galt es Art. 83 Abs. 3 des Abstimmungs- und Wahlreglements anzuwenden. Demnach verliert die Partei, welche die grösste Differenz zwischen der Rest- und Wahlzahl aufweist, einen Gemeinderatssitz. In vorliegendem Falle betraf dies die SP.

6.4. STATISTIKEN

Nachstehend die Statistiken (Stimmbeteiligung in %, Stimmenanteile in % und Anzahl Sitze) über die Gesamterneuerungswahlen 2008, 2012, 2016, 2020 und 2024 in den Grossen Gemeinderat.

GROSSER GEMEINDERAT

	2008	2012	2016	2020	2024
Stimmbeteiligung	34,8%	31,93%	31,43%	39,01%	31,21%
SP/Gewerkschaften***					
Stimmenanteil	35,2%	32,7%	30,0%	28,9%	27,5%
Sitze	14	13	12	12	11
SVP					
Stimmenanteil	22,7%	28,6%	27,5%	23,4%	22,5%
Sitze	10	11	11	9	9
GLP					
Stimmenanteil	–	7,6%	12,5%	14,0%	15,0%
Sitze	–	3	5	6	6
FDP					
Stimmenanteil	11,1%	9,9%	12,5%	9,9%	7,5%
Sitze	4	4	5	4	3
Die Mitte*					
Stimmenanteil	–	–	5,0%	8,6%	10,0%
Sitze	–	–	2	3	4
EVP**					
Stimmenanteil	12,1%	9,0%	7,5%	7,0%	7,5%
Sitze	5	4	3	3	3
Grüne***					
Stimmenanteil	–	–	–	6,1%	7,5%
Sitze	–	–	–	2	3
Piraten					
Stimmenanteil	–	–	0	2,0%	2,5%
Sitze	–	–	0	1	1
FORUM					
Stimmenanteil	12,3%	7,4%	2,5%	–	–
Sitze	5	3	1	–	–
CVP****					
Stimmenanteil	6,7%	4,8%	2,5%	–	–
Sitze	2	2	1	–	–

* Bei den Gemeindewahlen 2016 hat die BDP als einzelne Wählergruppe kandidiert und die CVP zusammen mit der EVP kandidiert.

** Bei den Gemeindewahlen 2016 haben CVP und EVP zusammen kandidiert.

*** Bei den Gemeindewahlen 2016 haben SP/Gewerkschaften und Grüne zusammen kandidiert.

7. GEMEINDE- UND LEHRPERSONAL

7.1.1. PENSIONIERUNGEN UND DIENSTJUBILÄEN

Der Gemeinderat Ostermundigen dankt an dieser Stelle allen Mitarbeitenden bestens für die engagierte und wertvolle Mitarbeit zum Wohle der Gemeinde Ostermundigen.

Die nachfolgend aufgeführten Mitarbeitenden sind im Jahr 2024 in den (vorzeitigen) Ruhestand getreten oder konnten ein Dienstjubiläum feiern. Den aufgeführten Mitarbeitenden wird ganz herzlich für ihre langjährige Treue und ihr Engagement gedankt. Das ist heute nicht mehr selbstverständlich! Den pensionierten Mitarbeitenden wünscht der Gemeinderat für den neuen Lebensabschnitt von Herzen alles Gute und hofft, dass sie den wohlverdienten Ruhestand bei bester Gesundheit, aktiv und mit viel Freude geniessen können.

PENSIONIERUNGEN LEHRPERSONEN-BKS

Dürr-Louis Madeleine, Schule Rüti,
Lehrperson integrative Förderung

Pulver Marion, Schule Bernstrasse,
Teilpensenlehrperson

Riedi Christine, Schule Rüti,
Kindergartenlehrperson

Scheurer Christoph, Schule Bernstrasse,
Lehrperson KbF

Schneuwly Pia, Schule Bernstrasse,
Kindergartenlehrperson

Zürcher Susanne, Schule Rüti,
Kindergartenlehrperson

DIENSTJUBILÄEN LEHRPERSONEN-BKS

45 DIENSTJAHRE

Riedi-Frei Christine, Schule Rüti

40 DIENSTJAHRE

Nydegger Barbara, Schule Bernstrasse

35 DIENSTJAHRE

Tschanz Bernhard, Schule Dennigkofen

Weber-Emch Barbara, Schule Dennigkofen

30 DIENSTJAHRE

Häusermann Dominik, Schule Mösli

25 DIENSTJAHRE

Jeremias-Hoog Ramona, Schule Dennigkofen

Rufer-Kammer Sabine, Schule Bernstrasse

20 DIENSTJAHRE

Wiederkehr Katrin, Schule Mösli

15 DIENSTJAHRE

Hartmann Michael, Schule Dennigkofen

Loosli Kaspar, Schule Mösli

Spiccia Bettina, Schule Rüti

Zilaba Madleina, Schule Bernstrasse

10 DIENSTJAHRE

Nydegger Carla, Schule Mösli

PENSIONIERUNGEN GEMEINDEPERSONAL

Brühlhart Bruno, Abteilung Tiefbau & Betriebe
Betriebsangestellter

Colangelo Lucia, Abteilung Hochbau
Raumpflegerin

Fischer Irene, Abteilung Bildung Kultur Sport
Betreuerin Tagesschule Rüti

Krähenbühl Therese, Abteilung Öffentliche
Sicherheit, Sachbearbeiterin Einwohnerdienste

Huber Susanne, Abteilung Bildung Kultur Sport,
Betreuerin Tagesschule Rüti

Stähli Pia Bettina, Abteilung Bildung Kultur Sport,
Betreuerin Tagesschule Mösli

Salis Renata, Abteilung Bildung Kultur Sport,
Betreuerin Tagesschule Bernstrasse

Schwab Brigitta, Abteilung Hochbau,
Raumpflegerin

DIENSTJUBILÄEN GEMEINDEPERSONAL

25 DIENSTJAHRE

Althaus Matthias, Abteilung Tiefbau & Betriebe

Zakman Manuela, Abteilung Öffentliche
Sicherheit

20 DIENSTJAHRE

Huber Susanne, Abteilung Bildung Kultur Sport
Betreuerin Tagesschule Rüti

15 DIENSTJAHRE

Etter Nadja, Abteilung Soziales

Gerber Simon, Abteilung Soziales

Waibel Anja, Abteilung Soziales

10 DIENSTJAHRE

Bachofner Roger, Abteilung Tiefbau & Betriebe

Bamert Karin, Abteilung Soziales

Blank Andreas, Abteilung Hochbau

De Ventura Marianne, Abteilung Bildung Kultur Sport

Jeker Stefan, Abteilung Soziales

Martini Fabio, Abteilung Finanzen Steuern

Oderbolz Nicole, Abteilung Soziales

Riesen Stanca Sonja, Abteilungen Bildung Kultur, Sport und Hochbau

Schaffer Ludmilla, Abteilung Bildung Kultur Sport

7.2. BESCHÄFTIGTE LEHRPERSONEN - BKS

In den Schulen Ostermündigen sind im Schuljahr 2024/25 208 Frauen und 66 Männer angestellt, d.h. Total 274 Lehrpersonen (Stand per 15. September 2024).

7.3. STELLENÜBERSICHT DER ÖFFENTLICH-RECHTLICHEN UND PRIVATRECHTLICHEN VOM GR BEWILLIGTEN STELLEN

(inkl. befristete), exkl. Lehr-/Praktikumsstellen, Reinigungspersonal, Tagesschulmitarbeitende) (Klammer: Jahr 2023)

Abteilung	bewilligte Stellen per 01.01.2024 in %	besetzte Stellen per 01.01.2024	Anzahl MA per
Präsidiales	1'020 (1'020)	1'020 (1'000)	12 (12)
Bildung Kultur Sport	632 (527)	628 (527)	12 (10)
Finanzen/Steuern	1'040 (1'040)	930 (1'020)	10 (11)
Hochbau	1'790 (1'640)	1'770 (1'430)	19 (15)
Tiefbau & Betriebe	3'990 (4'107)	3'590 (3'887)	39 (42)
Öffentliche Sicherheit	1'790 (1'710)	1'710 (1'710)	20 (20)
Soziales	6'352 (5'877)	5'907 (5'562)	95 (87)
Total	16'614 (15'921)	15'555 (15'136)	207 (197)

7.4. REINIGUNGSPERSONAL, TAGESSCHULMITARBEITENDE, HAUSBESUCHERINNEN MIT ARBEITSVERTRAG IM MONATS- ODER STUNDENLOHN

Mitarbeitende mit unregelmässigen oder einmaligen Kurz-Einsätzen (z.B. Grundreinigung Schulhäuser) sind in dieser Statistik nicht enthalten. Per 1. Januar 2024 wurden alle Mitarbeitenden im Stundenlohn mit Mindestpensum von 20% in den Monatslohn überführt. (Klammer: Jahr 2023)

	Anzahl MA per 01.01.2024 im Stundenlohn	Anzahl MA per 01.01.2024 im Monatslohn
Reinigungspersonal	0 (31)	34 (8)
Tagesschulmitarbeitende	55 (58)	37 (22)
Hausbesucherinnen/Elki-Treff	In der 1. Übersicht integriert	
Total	55 (89)	71 (34)

7.5. LEHRSTELLEN

Insgesamt wurden 12 Lernende in 4 Berufsrichtungen ausgebildet:

- 3 Kauffrau/Kaufmann
- 1 Informatikerin/Informatiker, Fachrichtung Systemtechnik
- 4 Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt, Fachrichtung Werkdienst
- 4 Fachfrau/Fachmann Betreuung, Fachrichtung Kinderbetreuung

Wir gratulieren den im Berichtsjahr ausgetretenen Lernenden, welche ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen haben.

7.6. PRAKTIKUMSSTELLEN

Im Berichtsjahr konnten folgende Praktikumsstellen angeboten werden:

- 9 Abteilung Bildung Kultur Sport, Bereich Unterrichtsassistenz HPS-Klassen und Tagesschulen
- 7 Abteilung Soziales, Bereiche Jugend Familie, Sozialhilfe und Erwachsenen-/Kinderschutz
- 2 Abteilung Soziales, Jugend Familie, Bereich Kindertagesstätte, Zivildienstleistende
- 1 Abteilung Präsidiales, KV



1. BILDUNG

Aufgrund der steigenden Schülerzahlen wird seit August 2024 eine zusätzliche Klasse auf der Primarstufe geführt. Ein weiteres Klassenzimmer wurde bei der Schulanlage Dennigkofen geschaffen. Im Modulbau auf der Schulanlage wurde der Raum im Erdgeschoss, der bisher als Kindergarten genutzt wurde, als ein Klassenzimmer eingerichtet.

ERWEITERUNGSBAU SCHULANLAGE MÖSLI

Im August konnte der Anbau an den Spezialtrakt in Betrieb genommen werden. Im Erdgeschoss sind die beiden Kindergartenklassen Mösli 1 und 2 eingezogen und im 1. Stock die Tagesschule.

SANIERUNG KINDERGARTEN ALPENSTRASSE

Der unter Denkmalschutz stehende Bau wird saniert. Während der Bauzeit werden die beiden Kindergartenklassen an provisorischen Standorten unterrichtet. Die Klasse Alpenstrasse 1 ist vorübergehend ins Provisorium auf der Schulanlage Mösli und die Klasse Alpenstrasse 2 an die Mitteldorfstrasse 12a umgezogen.

PROJEKTE IN DEN SCHULEN - AUSWAHL

«Schule 2025» – Überprüfung Schulmodelle
Der Gemeinderat hat entschieden, auf der Sekundarstufe 1 (Zyklus 3) das Schulmodell 4 einzuführen. Ab Sommer 2025 werden die 7. Klassen mit dem neuen Modell geführt.

INFORMATIONEN- UND KOMMUNIKATIONS- TECHNOLOGIE (ICT) DER SCHULEN

Im Rahmen des Projekts ICT-Ersatzbeschaffung 2024 bis 2029 wurden neue Geräte für die Lehrpersonen und neue Geräte für die Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen in Betrieb genommen.

BERUFSTOUR

Seit vielen Jahren wird in Ostermundigen eine Berufstour durchgeführt. Am Donnerstag, 23. Mai 2024 erhielten die Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen in lokalen Betrieben Einblick in verschiedene Berufsfelder. Der Anlass ist jeweils der Startschuss zur Berufswahl und dient auch den Eltern als Informationsplattform, wenn sich am Abend die Firmen mit einer kleinen Gewerbeausstellung in der Schulanlage Dennigkofen vorstellen.

LÄUSEFACHFRAU

Die langjährige Läusefachfrau wurde pensioniert. Zwei neue Läusefachfrauen konnten eingestellt werden, welche ebenfalls für alle 4 Schulen zuständig sind.

1.1. BEGLEITGRUPPE SCHULRAUMPLANUNG UND SPEZIALKOMMISSION GESAMTPLANUNG KINDERGÄRTEN

Es wurden 4 gemeinsame Sitzungen durchgeführt. Folgende Bauprojekte wurden behandelt: Gesamtplanung Rothus, Dreifachhalle Forelstrasse, Gesamtplanung Mösli, Gesamtplanung Kindergärten.

Der Gemeinderat hat im Dezember 2024 entschieden, die beiden Gremien aufzuheben. Die neuen Kindergärten sind kurz vor dem Abschluss. Die Stimmberechtigten haben dem Bau der Dreifachhalle Forelstrasse und der Sanierung und Erweiterung der Schulanlage Rothus zugestimmt.

1.2. TAGESSCHULE

Per Stichtag (15. September 2024) haben insgesamt 627 Kinder die Tagesschule besucht. Gegenüber dem letzten Jahr entspricht dies einer Zunahme von 60 Kindern (+10,6%). Das grösste Wachstum verzeichnet der Standort Bernstrasse (+17,3%), gefolgt von Dennigkofen (+14,9%), Mösli (+9,8%) und Rüti (+4,8%). Die Betreuungsstunden (inkl. erhöhter Betreuungsfaktor) haben sich vom Schuljahr 2022/23 (227'797) auf 2023/24 (253'750) in einem ähnlichen Ausmass entwickelt (+11,4%). Am höchsten war die Belegung über alle 4 Tagesschulen hin gesehen bei den Mittagsanboten am Donnerstag (441 Kinder), gefolgt vom Dienstag (431 Kinder) und Montag (360 Kinder).

Die Tagesschule Mösli konnte nach den Sommerferien in den neuen, freundlichen Erweiterungsbau einziehen.

1.3. FERIENBETREUUNG (FERIENINSEL)

Profawo Bern führt seit dem Jahr 2020 im Auftrag der Gemeinde die Ferieninsel für Kinder von Ostermundigen durch. Seit Beginn wird dies während 7 Schulferienwochen pro Jahr angeboten. Im Jahr 2024 fanden sie abwechselnd an den Standorten der Tagesschulen Bernstrasse sowie Rüti statt. Die Nachfrage nach dem Betreuungsangebot während der Ferienzeit ist nach wie vor sehr hoch. Die Anzahl Plätze ist auf 40 pro Tag limitiert. Profawo führt eine Warteliste. Aufgrund des zusätzlichen Bedarfs wird das Angebot ab dem Jahr 2025 während einer zusätzlichen Schulferienwoche im Sommer angeboten.

1.4. SCHULKOMMISSION

Die Schulkommission hat 8 ordentliche Sitzungen durchgeführt. Sie wählte die neue Schulleitung der Bernstrasse für die Volksschule und die besondere Volksschule Ostermundigen. Die langjährige Schulleiterin der Bernstrasse übernahm die Leitung einer neuen besonderen Volksschule in einer anderen Gemeinde.

1.5. SCHULZAHNPFLEGE

Per Ende Schuljahr hat die bisherige und langjährige Schulzahnpflegeinstruktorin gekündigt. Nach kurzer Suche konnte die neue Schulzahnpflegeinstruktorin im September mit dem Unterricht starten. Gestützt auf die Empfehlung der kantonal-bernischen Sektion der Schweizerischen Zahnärzte-Gesellschaft SSO wird das Zähneputzen in den Schulen neu mit einer Zahnpaste mit niedrigerem Fluorgehalt (Kindergarten maximal 500 ppm und 1 – 9. Klasse maximal 1500 ppm) durchgeführt. Das Angebot für Gemeindebeiträge bei konservierenden und kieferorthopädischen Behandlungen wurde in diesem Jahr vermehrt genutzt. So zeigt sich bei den Gesamtkosten im Vergleich zum Vorjahr ein merklicher Anstieg. Zusammenfassend wurden 1'796 Schülerinnen und Schüler untersucht und bei 18.82% eine weitere Behandlung empfohlen.

2. KULTUR

Im Jahr 2024 wurden 41 der ca. 87 ortsansässigen Vereine mittels einer Leistungsvereinbarung (Vertragsdauer 2021 – 2024) im Gesamtrahmen von CHF 75'635.00 finanziell unterstützt. Durch die Vereinbarung verpflichten sich die Vereine, einen öffentlichen Beitrag an das kulturelle Leben der Gemeinde zu leisten.

Das Kultursekretariat organisierte, zum Teil zusammen mit den Vereinen, zahlreiche Veranstaltungen wie zum Beispiel: Park-Konzert Tertianum, Bäreplatz-Konzert, Streetfood-Festival, Abend-schwimmen, Bundesfeier mit der Band «Cry Baby», Mundige-Fescht, Konferenz der Vereinsvorstände (KOVE), Clean-Up Day.

Mit der AMBO Unterhaltungsband und der Musikgesellschaft Ostermundigen (MGO) konnte im Mai das zweite Bäreplatz-Konzert durchgeführt werden. Das 3. Mundige-Fescht bot zahlreichen Besucherinnen und Besuchern bei schönem Wetter einen vielseitigen Märkt, ein feines kulinarisches Angebot sowie ein unterhaltsames Konzertprogramm mit lokalen Musikvereinen, der Schülerband «Rudiment Society» (Musikschule Bantiger) und den bekannten Berner Hauptacts «Lucky Wüthrich (Quintett)» und «Nativ & Pablo Nouvelle».



JMO Jugendmusik Ostermundigen; Openair-Konzert Oberfeld vom Montag, 13. Mai 2024

2.1. GEMEINDEBIBLIOTHEK UND LUDOTHEK WWW.KOB.CH

Das Highlight des Jahres war das Krimi-Dinner am Biblioweekend, an dem eine Krimi-Autorin und ein Krimi-Autor das Publikum mit Lesungen aus ihren Büchern und einer Podiumsdiskussion in die Welt des Krimis und des Schreibens entführt haben. Der Abend wurde kulinarisch begleitet, das Menü stand ganz im Motto Krimi.

Im Jahr 2024 betrug die Gesamtausleihen 69'883. Sie sind damit gegenüber dem Vorjahr kaum merklich um 1% gesunken.

Es wurden insgesamt 22 Kinder-Anlässe mit 377 Teilnehmenden sowie 45 Erwachsenen-Anlässe mit 691 Teilnehmenden durchgeführt.

Auch die Zusammenarbeit mit den Schulen wurde weitergeführt, 23 Klassenführungen und 24 Schulbesuche haben stattgefunden. Für Lehrpersonen konnten 26 Themenkisten mit insgesamt über 500 Ausleihen zu dem jeweilig gewünschten Thema zusammengestellt werden.

3. SPORT

Sport in Ostermundigen ist – viele aktive Vereine in verschiedenen Sportarten wie Handball, Turnen, Fussball, Karate, Volleyball, Yoga, Tanzen und mehr.

3.1. AUSSERSCHULISCHE BENÜTZUNG VON SCHULRÄUMEN, TURNHALLEN UND AUSSENANLAGEN

Nach mehreren Optimierungsversuchen wurde das Raum-Management-System (RMS) per 1. Oktober 2024 offline gestellt. Seither läuft die Raumvermietung wieder über aktualisierte Onlineformulare auf der Webseite der Gemeinde. Im nächsten Jahr soll, nach einem umfassenden Update, ein neuer Versuch mit dem RMS gestartet werden. Auf die Anzahl der Reservationen hatte dies keinen Einfluss. Besonders aufgefallen ist in diesem Jahr die hohe Nachfrage an Reservationen während den Schulferien.

Einnahmen durch Belegungen:

2024	CHF 24'791.00
2023	CHF 17'235.00



1. ABTEILUNG FINANZEN/STEUERN/INTERNE TECHNIK

Sämtliche Aufgaben, welche im Zusammenhang mit dem Rechnungsabschluss 2023, dem Budget 2025 und dem Finanzplan 2025 – 2030 erledigt werden mussten, konnten termingerecht ausgeführt werden.

1.1. DIENSTSTELLE FINANZEN

1.1.1. SCHULDEN

Zur Finanzierung der grossen Investitionsprojekte im Schulbereich wurden die verzinslichen Mittel und langfristigen Schulden (Darlehen) von CHF 55 Mio. auf CHF 80 Mio. erhöht. Durch günstigere Refinanzierungen konnten die Zinsen allerdings in etwa stabil gehalten werden.

1.1.2. BUDGET 2024 UND FINANZPLAN 2025 - 2030

Der Grosse Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 24. Oktober 2024 das Budget 2025 und den Finanzplan 2025 – 2030 genehmigt.

1.1.3. RECHNUNGSABSCHLUSS 2024

Der Grosse Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 27. Juni 2024 die Jahresrechnung 2023 genehmigt. Der steuerfinanzierte Allgemeine Haushalt hat mit einem Verlust von CHF -442'802.23 abgeschlossen. Das Jahresergebnis der gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen war mit CHF -293'658.51 negativ und wich damit nur wenig vom Budget ab. Das Rechnungsergebnis wurde in der Jahresrechnung 2023 ausführlich begründet.

1.1.4. FINANZKOMMISSION

Im Jahr 2024 hielt die Finanzkommission insgesamt 6 Sitzungen ab. Dabei galt es, die Geschäfte zu Händen des Parlamentes zu beurteilen und dem Gemeinderat Empfehlungen abzugeben. Die Finanzkommission arbeitete aktiv an den jährlich wiederkehrenden Geschäften wie Jahresrechnung, Budget und Finanzplan mit. Ausserdem begutachtete die Kommission die Kreditanträge auf die finanzielle Tragbarkeit hin und prüfte die Kreditab-

rechnungen, welche die Verwaltungsabteilungen dem Grosse Gemeinderat zur Genehmigung unterbreiteten.

1.1.5. FINANZSTRATEGIE 2030

Die 4 Zielgrössen, welche im Sinne einer gesunden Finanzsituation der Gemeinde Ostermundigen im Jahr 2030 erreicht werden sollen, wurden sowohl im Abschluss 2023 wie auch im Budget 2025 eingehalten. Gemäss Finanzplan 2025 - 2030 werden die Finanzkennzahlen voraussichtlich auch 2030 eingehalten werden.

1.2. DIENSTSTELLE STEUERN

Das Team der Dienststelle Steuern ist seit April 2024 wieder vollständig besetzt. Alle Mitarbeitenden nutzen neu die Möglichkeit, einen Tag im Home-office zu arbeiten. Die Arbeitsabläufe in der neuen Team- und Arbeitsstruktur haben sich gut eingespielt und gemeinsam konnten alle anfallenden Arbeiten fristgerecht erledigt werden.

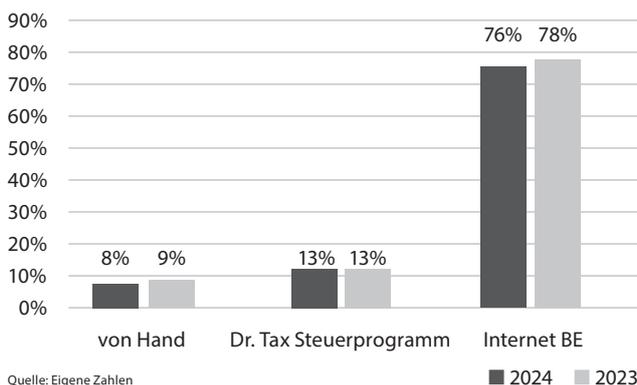
Im vergangenen Jahr fanden sowohl auf der Dienststelle als auch in der gesamten Abteilung zusätzliche Teambuildingaktivitäten statt. Bei den internen Anlässen hatten die Mitarbeitenden gleichzeitig die Gelegenheit, die Gemeinde besser kennenzulernen. Im Herbst wurde der Leiter der Dienststelle Steuern in den Vorstand des Verbandes Bernischer Steuerverwalterinnen und Steuerverwalter VBSS gewählt. Die Gemeinde Ostermundigen ist somit wieder aktiv in diesem Gremium vertreten.

Erfreulicherweise ist die Anzahl der Steuererlassgesuche im Vergleich zum Vorjahr um 21,31% zurückgegangen. Die Dossiers sind jedoch teilweise sehr komplex und deshalb zeitintensiv. Der Revisionsbericht der Steuerverwaltung des Kantons Bern im Bereich Steuererlass weist keine Beanstandungen aus und die Erlassstätigkeit wird als positiv bewertet.

KENNZAHLEN PER 31.12.2024

	2024	(2023)
Natürliche Personen		
Anzahl ordentlich steuerpflichtige Personen	14'021	(14'055)
– davon teilweise steuerpflichtige Personen	207	(200)
Anzahl Ermessensveranlagungen wegen Nichtabgabe der Steuererklärung	699	(646)
Eingegangene Steuererklärungen	10'478	(10'209)
– davon Papier	886	(923)
– davon Online	8'249	(7'951)
– Andere	1'343	(1'335)
Quellenbesteuerte Personen	1'718	(1'632)
Anzahl eingegangene Steuererlassgesuche	96	(122)
Anzahl Art. 41 (Erlass im Veranlagungsverfahren)	201	(247)
Juristische Personen		
Anzahl steuerpflichtige juristische Personen	541	(529)
Amtliche Bewertung		
Anzahl Grundstücke	6'086	(6'054)
Amtlicher Wert aller Grundstücke (in Milliarden)	3.48	(3.44)
Liegenschaftssteuer		
Liegenschaftssteuer (in Millionen)	5.05	(4.98)

Einreichung Steuererklärung



1.3. DIENSTSTELLE INTERNE TECHNIK

Die Abteilung Finanzen/Steuern (Bereich Informatik) hat neben dem Tagesgeschäft folgende erwähnenswerte Vorhaben realisiert (nicht abschliessend):

1.3.1. RELEASEWECHSEL BUSINESS-APPLIKATIONEN

Im Sommer und Herbst wurden neue Releases der Applikationen Innosolv ISE, Abacus und CMI installiert. Damit wurde sichergestellt, dass die Software mit anderen neuen Technologien, Tools oder Betriebssystemen kompatibel bleiben. Neue Software-Funktionen unterstützen die Digitalisierung. Im Releasewechsel enthalten waren auch Sicherheitsupdates, welche wichtige Schwachstellen schliessen und die Software vor Angriffen schützen. Die Releasewechsel konnten erfolgreich durchgeführt werden.

1.3.2. EINFÜHRUNG WEBSITE-BOT

Die Inbetriebnahme eines Chat-Bots auf der Gemeindewebsite wurde erfolgreich durchgeführt. Den Besuchenden der Website soll eine interaktive, benutzerfreundliche und effiziente Erfahrung angeboten werden. Ziel des Bots ist es, den Nutzenden eine personalisierte Anleitung zu bieten, sie durch relevante Inhalte zu führen und bei Bedarf schnelle Antworten auf häufig gestellte Fragen bieten. Der Bot wurde in der Abteilung Einwohnerdienste eingeführt und soll nun in die restlichen Abteilungen ausgeweitet werden.

1.3.3. BESCHAFFUNG MULTIFUNKTIONSDRUCKER UND STORAGE-SYSTEME

Im Rahmen der laufenden Optimierung der IT-Infrastruktur wurden zwei Vergabeverfahren durchgeführt, um die bestehende Multifunktionsdrucker- sowie eine Storage-Infrastruktur der Gemeindeverwaltung abzulösen und neu zu beschaffen. Diese Beschaffungen sind entscheidend für die Effizienz und Skalierbarkeit der Arbeitsabläufe der Gemeindeverwaltung. Die Vergabeverfahren konnten erfolgreich abgeschlossen werden. Die Implementierung der beschafften Systeme wird im ersten Semester 2025 stattfinden.



HOCHBAU

1. ALLGEMEINES

Das Berichtsjahr war aus baulicher Sicht neben vielen kleineren und mittleren Unterhaltsmassnahmen sowie zahlreichen Wasserschäden geprägt von der Fertigstellung der Gesamtplanung Mösli sowie den beiden erfolgreichen Volksabstimmungen zur Gesamtplanung Rothus und zum Neubau der Sporthalle Forelstrasse.

Daneben bildeten die Genehmigung des Stromreglements, die erfolgreiche Rezertifizierung als Energiestadt und das Projekt Fernwärmeerschliessung sowie die Inbetriebnahme des Kunstrasenspielfelds auf dem Sportplatz Oberfeld weitere Schwerpunkte.



Baustelle Gesamtplanung Schulanlage Mösli

2. BAUVERWALTUNG

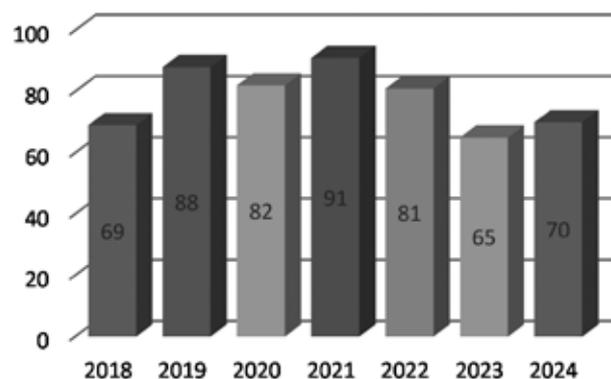
Im Berichtsjahr setzte sich die Tätigkeit im Zusammenhang mit Baugesuchen wie folgt zusammen:

Übersicht Baugesuche	2024	2023
Neu eingereichte Baugesuche	70	65
Pendente Baugesuche aus Vorjahren	7	2
Bewilligungen	56	90
– durch Verwaltung	42	79
– durch Hochbaukommission	2	5
– durch Regierungsstatthalteramt	9	5
Bauabschläge	3	1
Zurückgezogene Gesuche	0	1

Zusammensetzung der Baugesuche

Kleine Bauvorhaben (< 20'000 CHF)	20	18
Mittlere Bauvorhaben (< 100'000 CHF)	19	24
Grosse Bauvorhaben (< 1 Mio. CHF)	21	14
Sehr grosse Bauvorhaben (> 1 Mio. CHF)	10	9

Die Anzahl neuer Baugesuche stieg im Berichtsjahr wieder leicht an. Die Bautätigkeit bleibt in Ostermündigen aufgrund vieler bereits bewilligter Bauprojekte auf hohem Niveau:



Anzahl Baugesuche 2018-2024

Auch in diesem Berichtsjahr machten Gesuche für einen Heizungsersatz einen grossen Anteil der zu behandelten Baugesuche aus. Daneben wurde auch viele Baugesuche der Gemeinde selbst eingereicht (u.a. Kindergarten Alpenstrasse 12+14, Kunstrasen Oberfeld, Umplatzierung Variel-Pavillon, Erweiterung Schulanlage Rothus).

Neben den Baubewilligungsverfahren wurde die Bauverwaltung stark durch das Tram Bern-Ostermundigen beansprucht: Alle privaten Bauvorhaben entlang der Bernstrasse bedürfen einer intensiven Koordination und Abstimmung mit dem Tramprojekt. Dies insbesondere auch in Bezug auf die benötigten Installationsflächen für den Baustellenbetrieb. Mit Beginn des Vorbauloses rund um die Bahnhofsunterführung waren die Bauaktivitäten für alle deutlich spürbar. Die Bevölkerung erhielt einen ersten Eindruck davon, was in Zusammenhang mit den Baustellen der SBB und des Trams in den nächsten Jahren auf sie zukommt.

Weitere Schwerpunkte der Bauverwaltung waren die Mitarbeit an der Ortsplanungsrevision und der Revision der baurechtlichen Grundlagen sowie an den Überbauungsordnungen verschiedener Areale (u.a. Fussballcampus Region Bern, Werkquartier, Sommerrain). Diese Vorhaben zeigen, dass die Bautätigkeit in Ostermundigen auch weiterhin nicht abnehmen wird.

2.2 HOCHBAUKOMMISSION

Die Hochbaukommission entscheidet als Bewilligungsbehörde über sämtliche Baugesuche mit Einsprachen und/oder Ausnahmen. Bei Baugesuchen von Gastgewerbebetrieben und bei gemeindeeigenen Liegenschaften stellt die Kommission dem Regierungsstatthalteramt Antrag. Die Hochbaukommission hat im Jahr 2024 in 9 Sitzungen insgesamt 16 Geschäfte behandelt.

2.3 FACHGRUPPE BAU & GESTALTUNG

Die Fachgruppe Bau und Gestaltung unterstützt die Bauverwaltung und die Hochbaukommission bei der Beurteilung der Baugesuche in Gestaltungsfragen und bei der Gewährung von Ausnahmen. Dies insbesondere bei Neubauten, grösseren Umbauten und Vorhaben im Ortsbild- und Siedlungsschutzgebiet. Im Jahr 2024 fanden 10 Sitzungen statt, an denen insgesamt 29 Beurteilungen vorgenommen wurden.

3. ENERGIE, NACHHALTIGKEIT & KLIMA

3.1 ALLGEMEINES

Die Dienststelle Energie, Nachhaltigkeit & Klima ist die erste Anlaufstelle für Auskünfte zu den drei Themen und bildet die Schnittstelle zur öffentlichen Energieberatung der Regionalkonferenz Bern-Mittelland (www.energieberatungbern.ch).

Im Energiebereich lag der Fokus im Jahr 2024 auf der Schaffung der rechtlichen Grundlagen für die Energieversorgung. Der Grosse Gemeinderat und der Gemeinderat haben das Reglement und die Verordnung über die Gemeindeabgabe auf Strom genehmigt, und der Konzessionsvertrag für die Fernwärme wurde erstellt. Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick zu einigen Energiekennzahlen der gesamten Gemeinde Ostermundigen:

Energieverbrauch (MWh)	2024	2023
Stromverbrauch	88'441	86'576
Davon Anteil aus erneuerbaren Quellen (%)	43.7%	44.7
Gas (Heizperiode 01.06.-31.05.)	78'551	81'160
Anteil aus erneuerbaren Quellen (%)	7.1%	6.8%
Fernwärme (WV Möсли, Heizperiode 01.06.-31.05.)	8'259	6'738
Davon Anteil aus erneuerbaren Quellen (%)	81%	68%
Heizölverbrauch	68'943	71'612
Energieproduktion		
Produzierter Solarstrom (MWh)	5'217	5'184
Anzahl PV-Anlagen	247	188
Zubau Solaranlagen (m ²)	8'894	3'916

Im Bereich Nachhaltigkeit hat der Gemeinderat aufgrund eines Postulats beschlossen, eine Nachhaltigkeitsbeurteilung von Gemeindegeschäften einzuführen. Dies ist eine systematische Analyse der Wirkung eines Vorhabens anhand von Nachhaltigkeitskriterien in allen drei Dimensionen der Nachhaltigkeit (Umwelt, Gesellschaft, Wirtschaft). In Anlehnung an die Nachhaltigkeitsbeurteilung des Kantons Bern wurde ein entsprechendes Verfahren erarbeitet, das ab Januar 2025 für eine Testphase von einem Jahr eingeführt wird.

Nach der Genehmigung des Gegenvorschlags zur Klimainitiative im Dezember 2023 standen im Klimabereich erste Massnahmen zur Klimaanpassung im Fokus. Unter solchen Massnahmen versteht man z.B. Begrünungen und Entsiegelungen mit dem Ziel, die sommerlichen Temperaturen im urbanen Raum zu senken.

Die Abteilung Tiefbau hat im Projekt Tram Bern-Ostermundigen Klimaanpassungsmassnahmen nachträglich eingebracht, so z.B. den nicht benützten Streifen zwischen den beiden Tramrichtungen zu begrünen oder die gemeindeeigenen Parkplätze mit Rasengittersteinen zu versehen. Als weitere Massnahme wird im Frühjahr 2025 der Bäreplatz mit 5 Pflanztrögen mit schattenspendenden Bäumen versehen.

Auch im Jahr 2024 wurden die Stadtklimamessungen fortgeführt, um ein langfristiges Monitoring der Hitzeentwicklung in Ostermundigen zu gewährleisten. Die aktuellen Temperaturen auf dem Gemeindegebiet können live mitverfolgt werden: <https://bernometer.unibe.ch/bernometer/>.

3.2 ENERGIESTADT

Die Gemeinde Ostermundigen wurde Ende November 2024 erneut mit dem Label Energiestadt ausgezeichnet. Im Vergleich zur letzten Rezertifizierung im Jahr 2020 konnte sie durch zahlreiche Projekte und Massnahmen ihre Punktzahl von 59,1% auf beachtliche 69,5% steigern. Ostermundigen zeigt damit sein starkes Engagement für eine nachhaltige, zukunftsfähige Entwicklung. Weitere Informationen zur Rezertifizierung sind auf der Webseite der Gemeinde Ostermundigen ersichtlich.

3.3 ENERGIEKOMMISSION

Die Energiekommission (neu: Fachkommission für Energie, Nachhaltigkeit & Klima) unterstützt die Abteilung Hochbau bei der Umsetzung des Richtplans Energie und berät generell bei Energie-, Nachhaltigkeits- und Klimathemen. Im Jahr 2024 fanden 6 Sitzungen statt. Schwerpunkte waren die Rezertifizierung als Energiestadt, Umsetzungsvorschläge zu den parlamentarischen Vorstössen betreffend Klimaschutz als Querschnittsaufgabe, Umwelt- und Klimakommission, Fördermöglichkeiten für den Ausbau der Elektromobilität, die Interpellationen Netto-Null-Klimastrategie und Energiestadt Gold sowie die rechtlichen Grundlagen zur Fernwärmeversorgung.

4. LIEGENSCHAFTEN

4.1 ALLGEMEINES

Das Berichtsjahr war geprägt durch viele Einzelmassnahmen im Gebäudeunterhalt, zahlreiche Sondereinsätze aufgrund von Wasserschäden infolge der Starkniederschläge und die Umsetzung der Umstellung des Reinigungspersonals vom Stundenlohn in den Monatslohn. Die Kosten für Heizöl und Erdgas lagen auf ähnlichem Niveau wie im Vorjahr und im Rahmen des budgetierten Aufwands.

4.2 EINZELNE OBJEKTE UND ANLAGEN VERWALTUNGSGEBÄUDE BERNSTRASSE 65D

Neben kleineren Instandhaltungsmassnahmen wurde eine Zugangssteuerung bei der Dienststelle Steuern installiert und dadurch die Sicherheit erhöht. Zudem wurde die Planung für die Verbesserung der kritischen Arbeitsplatz- und Raumsituation konkretisiert, welche den Umzug der Abteilung Tiefbau und Betriebe im Frühjahr 2025 zur Folge haben wird.

VERWALTUNGSGEBÄUDE SCHIESSPLATZWEG 1
Erneut hat aufgrund der Starkniederschläge eindringendes Wasser für Schäden im Keller gesorgt. Diese wurden behoben und mit neuen Abdichtungsmassnahmen das Risiko für künftige Schäden reduziert. Zudem konnte mit Raumrochaden die Belegung optimiert und so die knappe Raumsituation verbessert werden.

VERWALTUNGSGEBÄUDE MITTELDORFSTRASSE 6/6A

Auch in dieser Liegenschaft haben starke Niederschläge zu Überschwemmungen und dadurch zu Schäden geführt, diese wurden von der Vermieterin resp. deren Versicherung übernommen.

VERWALTUNGSGEBÄUDE BERNSTRASSE 63 (GERBERHAUS)

Im Berichtsjahr wurden kleinere Unterhalts- und Wartungsarbeiten vorgenommen und die Sanierung des undichten Flachdachs aufgegleist, diese soll anfangs 2025 umgesetzt werden.

SCHULANLAGE BERNSTRASSE

Das Beheben eines grossen Wasserschadens in der kleinen Turnhalle und die Installation einer neuen Heizungssteuerung waren neben zahlreichen kleineren Instandhaltungsmassnahmen die wesentlichen Herausforderungen im Jahr 2024.

SCHULANLAGE DENNIGKOFEN

Das Projekt «Denni wird grün» wurde konkretisiert. Es soll als Pilotprojekt mit Bepflanzungen und Entsiegelungen Grundlagen für die Verbesserung der Hitzeproblematik im Aussenbereich bei allen Schulanlagen liefern. Des Weiteren wurden der zweite Teil der Frischwasserleitungen erneuert, eine neue Heizungssteuerung installiert, akustische Verbesserungen in verschiedenen Schulräumen vorgenommen und die Planung für den Ersatz der Wärmezeugung vorangetrieben.

SCHULANLAGE MÖSLI

Die Anlage wurde stark durch die Abschlussarbeiten und die Inbetriebnahme der Gesamtplanung Mösli geprägt (Erweiterungsneubau und Dachsanierung Spezialtrakt sowie Umgestaltung der Umgebung und der Erschliessung). Zudem wurden im Berichtsjahr der Ersatz der Schliessanlage aufgegleist und einige kleine Unterhaltsmassnahmen vorgenommen.

SCHULANLAGE ROTHUS

Aufgrund der bevorstehenden Gesamtanierung wurden nur minimale bauliche Unterhaltsmassnahmen durchgeführt. Die Schulanlage wurde bis zu den Sommerferien primär von der Eisengass-Schule der Gemeinde Bolligen genutzt.

SCHULANLAGE RÜTI

Die starken Niederschläge haben auch hier zu einigen Schäden geführt, die behoben werden mussten. Neben den normalen Kleinunterhaltungsmaßnahmen bildeten der Ersatz der Heizungssteuerung und die Ausarbeitung eines Konzepts für die Teilsanierung der Abdichtungen die Schwerpunkte des Jahres 2024.

FREIBAD

Schwerpunkt neben einigen kleinen Instandhaltungsmaßnahmen war die Projektierung und Ausführungsplanung für die Sanierung der Dächer über den Garderoben und die Installation einer grossen Solarstromanlage. Beides wird bis im Frühsommer 2025 umgesetzt.

WERKHOF – FORELSTRASSE 6

Im Werkhof wurden die üblichen Service- und Unterhaltungsmaßnahmen vorgenommen und die Anschlüsse für das Laden der neuen elektrischen Kehrlichfahrzeuge installiert.

STEINGRÜBLIAREAL

Im Jahr 2024 haben keine Aufführungen des Freilufttheaters «Madame Bissegger» stattgefunden. Neben den jährlichen Baupflegemassnahmen wurde das Dach des alten und teilweise baufälligen Wachhauses saniert.

JUGENDZENTRUM HANGAR - OBERFELDWEG 48

Im Berichtsjahr wurden kleinere Instandhaltungsmaßnahmen vorgenommen und die kritische Versickerungssituation gelöst.

WOHNHAUS BERNSTRASSE 31

Im Frühling sind die letzten Mietparteien ausgezogen, daraufhin wurden die Altlasten im Gebäude fachgerecht entsorgt und die Liegenschaft abgebrochen. So konnte der für das Tramprojekt dringend benötigte Raum für die Bauplatzinstallation geschaffen werden.

4.3 VERMIETUNGEN

BERNSTRASSE 101 – TELL

Die Nachfrage nach den Räumen im Tell bleibt unverändert hoch:

Vermietungen Tell	2024	2023
Saal komplett	196	113
Saalabteil/Office	5	71
Galerie	110	159
Kantine	66	68
Bühnenproben	23	26
Total	400	437

Nach dem Auszug von Stef's Kulturbistro Ende 2023 wurden anfangs Jahr im Bistro bauliche Anpassungen vorgenommen, so dass im Frühsommer der «Treffpunkt Mundige» in Betrieb genommen werden konnte. Die wiederholten Starkniederschläge haben mehrmals zu Überschwemmungen im Untergeschoss geführt, die Kantine konnte deshalb aufgrund der Sanierungsmaßnahmen längere Zeit nicht vermietet werden.

STEINBRUCHWEG 7 – ZIVILSCHUTZZENTRUM (ZSZ)

Die Vermietung der Räume im ZSZ hat gegenüber den Vorjahren leicht abgenommen:

Vermietungen ZSZ	2024	2023
Saal	53	61
Foyer	48	62
Küche	44	45
Klassenzimmer	21	11
Total	166	179

Im Berichtsjahr wurden nur geringe bauliche Unterhaltungsmaßnahmen an der Liegenschaft vorgenommen. Da die ZSO Bantiger die Räume per Ende 2024 gekündigt hat, wurde im Sommer die Planung für eine Nachfolgenutzung gestartet. Im Herbst wurde entschieden, dass die Abteilung Tiefbau und Betriebe in die leer werdenden Räume einziehen soll. Bereits Ende Jahr wurde mit den Vorbereitungs- und Demontearbeiten begonnen, so dass die notwendigen baulichen Anpassungen (Umwandlung der alten Schulungsräume in zeitgemässe Büroarbeitsplätze) bis im Frühling 2025 abgeschlossen werden können.

5. BAUPROJEKTE

GESAMTPLANUNG KINDERGÄRTEN

Im Herbst wurde die Ausführungsplanung für das letzte Teilprojekt – die Sanierung der denkmalgeschützten Doppelkindergärten an der Alpenstrasse 12/14 – abgeschlossen, das Baugesuch eingereicht und mit den Vorbereitungsarbeiten begonnen. Die Bauarbeiten sollen bis im Sommer 2025 fertiggestellt und die Kindergärten auf Beginn des Schuljahres 2025/26 in Betrieb genommen werden. Damit ist das von der Stimmbevölkerung im Februar 2017 genehmigte Gesamtprojekt im Herbst 2025 abgeschlossen.

GESAMTPLANUNG SCHULANLAGE MÖSLI

Die Gesamtplanung umfasst einen Erweiterungsneubau für eine Tagesschule und zwei Kindergärten sowie die Umgestaltung der Aussenanlagen. Die Räumlichkeiten wurden in den Sommerferien bezogen, nach den Herbstferien konnten auch die Umgebungsarbeiten abgeschlossen werden. Am 28. November 2024 fand eine kleine Einweihungsfeier statt.

GESAMTPLANUNG SCHULANLAGE ROTHUS

Anfangs Jahr wurden die Arbeiten am Bauprojekt für die Sanierung und Erweiterung der Schulanlage Rothus abgeschlossen und der Kostenvoranschlag fertiggestellt. Die Stimmbevölkerung hat am 22. September 2024 den Gesamtkredit von CHF 41'540'000 mit über 84% Ja-Stimmen genehmigt. Das Baugesuch wurde im Herbst eingereicht, mit den Bauarbeiten soll im Frühjahr 2025 begonnen werden. Die Inbetriebnahme ist im Sommer 2027 geplant.

NEUBAU SPORTHALLE FORELSTRASSE

Das Generalplanerteam hat im Frühjahr die Arbeiten am Bauprojekt für die Dreifach-Sporthalle abgeschlossen und einen Kostenvoranschlag erarbeitet. Am 24. November 2024 hat die Stimmbevölkerung dem Gesamtkredit von CHF 21'743'000 mit über 80% Ja-Stimmen zugestimmt. Das Baugesuch wurde Ende Jahr bereits eingereicht, mit den Bauarbeiten soll im Frühsommer 2025 begonnen werden. Die Inbetriebnahme ist im Sommer 2026 geplant.

KUNSTRASEN SPORTPLATZ OBERFELD

Im Frühjahr 2024 wurde die Baubewilligung für das Kunstrasenspielfeld erteilt und umgehend mit den Arbeiten begonnen. Diese wurden zügig vorangetrieben, so dass trotz häufig schlechtem Wetter bereit am 7. September 2024 das Cupspiel der FCO-Frauen gegen die YB-Frauen auf der neuen Unterlage durchgeführt werden konnte.



*Cupspiel FCO – YB auf dem neuen Kunstrasen
(Foto: Neel Nowotny)*



TIEFBAU UND BETRIEBE

KOMMISSION TIEFBAU UND BETRIEBE

Die Kommission Tiefbau und Betriebe ist ein vorbereitendes Gremium. Sie hat im Jahr 2024 in 8 Sitzungen gesamthaft 71 Geschäfte behandelt.

ORGANISATION TIEFBAU UND BETRIEBE

Ab August 2024 konnte die Abteilungsleitung Tiefbau und Betriebe, nach einer ad-interims-Lösung von einem Jahr, neu besetzt werden. Der Mangel an Fachkräften in den Fachgebieten der Abteilung Tiefbau und Betriebe stellt die Organisation vor grosse Herausforderungen. Trotz zahlreichen Versuchen konnten die beiden vakanten Stellen Dienststellenleitung Infrastrukturen und Projektleitung Infrastrukturen im Jahr 2024 nicht besetzt werden. Ebenfalls erschwert gestaltet sich die Suche nach einer Fachperson in der Dienststelle Freibad.

BEREICH TIEFBAU

1. PLANUNGEN IM PROJEKTIERUNGSSTADIUM

1.1. TRAM BERN OSTERMUNDIGEN (TBO)

Die Arbeiten im Vorbaulos (Umlegung von Werkleitungen) verlaufen gut und liegen im geplanten Kosten- und Zeitrahmen. Die Planungsarbeiten für das Baulos B (Teil 1 Ostermundigen) wurden per Ende 2024 abgeschlossen und die Baumeisterausschreibung ist vorbereitet. Die Ausführungsplanung für das Baulos C (Teil 2 Ostermundigen) ist im Jahr 2025 vorgesehen.

Die Plangenehmigungsverfügung liegt zur Zeit der Erstellung des Verwaltungsberichtes nicht vor.

1.2. WORBLE: ABSCHNITT GEMEINDEGRENZE STETTLEN BIS RÖRSWILBRÜCKE, WASSERBAUPLAN STETTLEN/OSTERMUNDIGEN

Der Wasserbauplan «Hochwasserschutz und Revitalisierung Worble im Abschnitt Stettlen – Ostermundigen» wurde vom 1. September 2022 bis 3. Oktober 2022 öffentlich aufgelegt. Die auf Seite Ostermundigen eingegangenen Einsprachen konnten bereinigt werden. Auf Grund der vielen Einsprachen oberhalb des Schutzdammes, wird eine Teilung des Wasserbauplans angestrebt. Die Bereinigung der Teilung ist in Arbeit und wird vermutlich im 4. Quartal 2025 zur Genehmigung eingereicht.

1.3. ERSCHLIESSUNG SCHWANDIWEG (STRASSENPLAN)

Aufgrund der hängigen Verhandlungen im Wasserbauprojekt Worble wird nun der Projektperimeter in 2 Abschnitte unterteilt. Das Plangenehmigungsverfahren des ersten Abschnitts auf der Südseite des Bahnübergangs wurde 2024 gestartet und wird voraussichtlich im Sommer 2025 öffentlich aufgelegt.

1.4. VELOINFRASTRUKTUREN

Im Berichtsjahr wurden zahlreiche Planungsarbeiten für die Verbesserung der Veloinfrastrukturen ausgeführt.

Der Gemeinderat hat einen Investitionskredit für die Weiterführung des bestehenden Veloverleihsystems 3.0 bewilligt. Ab dem Jahr 2026 wird der Betrieb mit dem bisherigen Anbieter in der Überarbeitung des Regionales Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept (RGSK) Verkehrsmassnahmen erarbeitet, um die Veloinfrastruktur nachhaltig zu stärken. Die Massnahmen wurden in der Mitwirkung zum Agglomerationsprogramm eingegeben.

2. INFRASTRUKTURBAUTEN DES VERKEHRS

2.1. UMSETZUNG MANAGEMENT DER STRASSENERHALTUNG FÜR 2009 – 2013

Im Berichtsjahr wurden Instandhaltungsmassnahmen an insgesamt 7 Strassen durchgeführt. Dafür hat der Gemeinderat einen Kredit von CHF 210'000.00 bewilligt. Die Endkosten des Rahmenkredits 2009 - 2013 sind weiterhin eingehalten.

2.2. WEITERE SANIERUNGEN

Im Jahr 2024 wurden folgende Unterhaltsarbeiten durchgeführt:

- Einbau Deckbelag am oberen Flurweg, Kaltmikrobelag Gerbestrasse, Belagsschäden bei Unterführung Bahnhof SBB, diverse Belagsreparaturen Bernstrasse, Belagsersatz Trottoir Wiesenstrasse
- Jährliche Instandhaltung und Inspektion Fussgängerbrücke Rörswil
- Reinigung von 1'200 Schlammsammlern
- Rund 21 km Riss-Sanierungen mit Bitumen

2.3. ÖFFENTLICHE STRASSENBELEUCHTUNG

Für die Sicherheit auf Strassen, Fusswegen und Parkanlagen dienen in Ostermundigen 1333 Leuchten, davon sind 873 (65%) in LED-Technologie. Das sind ca. 14% mehr als im Jahr 2023.

2.4. VELO SOFORTMASSNAHMEN

Basierend auf dem Bericht «Inventar der Lücken und Schwachstellen» von 2014 wurden im Jahr 2024 an verschiedenen Stellen Sofortmassnahmen (Signalisation & Markierung) für den Veloverkehr umgesetzt. Die Situation der unteren Zollgasse wurde mit einfachen baulichen Massnahmen verbessert.

3. ÖFFENTLICHE ANLAGEN

3.1. PARKANLAGEN

Im Seepark wurde der Teich bisher mit Grundwasser aufgefüllt, welches für den Teich zu viele Nährstoffe hat. Das Wachstum im Teich ist reguliert durch den Nährstoff Phosphor. Im Jahr 2024 wurden zwei Massnahmen durchgeführt, um den Nährstoffgehalt zu reduzieren. Seit 2024 wird er ausschliesslich mit nährstoffarmem Regenwasser gefüllt. Daraufhin ist das Gesamtphosphat deutlich gesunken. Zusätzlich wurden 60 Tonnen pflanzliche Biomasse (Schilf und Wasserpflanzen) entnommen. Die Wasserqualität wird weiterhin überwacht.

Der Zustand des Spielplatzes im Seepark wird wöchentlich vom Werkhof und einmal jährlich von Externen kontrolliert. Die empfohlenen Massnahmen wurden umgesetzt.

Im Seepark wurde bereits zum zweiten Mal in den Monaten der offenen Jugendarbeit (Purzelbaum Wagen) eine ökologische Alternative zur chemischen Mobiltoilette angeboten und zur Nachhaltigkeit des Systems informiert. Das Angebot wird auch im Jahr 2025 fortgesetzt.

Am Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag wurde der Dreieckspark durch Foodtrucks bedient (peruanisch, griechisch und Guggeli). Im Jahr 2025 werden montags italienische anstatt peruanischen Spezialitäten angeboten.

3.2. BIOTOPE

Unter den 7 Biotopschutzgebieten in Ostermundigen sind auch 2 Amphibienlaichgebiete von nationaler Bedeutung (Steinbruch, Weihermatt). Die 20 kleinen und grossen Teiche und dazugehörigen Landlebensräume beherbergen neben Kreuzkröte und Geburtshelferkröte noch viele weitere Tierarten. Mit der Schaffung von Kleinstrukturen und der regelmässigen Entfernung von invasiven Neophyten wird im Rahmen des Unterhalts die Biodiversität beständig gefördert. Schottische Hochlandrinder und Strahlenziegen sind in der Weihermatt und im Steinbruch im Einsatz und helfen bei der naturnahen Pflege mit. Engagierte Privatpersonen

wurden mit Beiträgen bei der fachgerechten Pflege weiterer wertvoller Biotope unterstützt.

Im Jahr 2024 liefen wichtige Planungsarbeiten, sodass im Jahr 2025 auf dem Rütihoger ein neues Amphibienlaichgewässer mit dazugehörigem Landlebensraum umgesetzt werden kann.

3.3. BAUMINVENTAR

Die Strassenbäume und die Bäume in den öffentlichen Anlagen werden in regelmässigem Turnus überprüft und bei Bedarf fachgerecht gepflegt. Alle Bäume des Landschaftsinventars sind im Programm Nateco erfasst und die Pflegemassnahmen werden dort festgehalten.

Zur wiederkehrenden Pflege von Bäumen kamen im Jahr 2024 Pflegemassnahmen durch Ereignisse dazu: 2 Bäume erlitten Schaden durch Motorfahrzeuge und Anfang September kam es bei mehreren Bäumen zu Sturmschäden.

Private Besitzer und Besitzerinnen von geschützten Bäumen wurden wiederum durch Förderbeiträge bei der fachgerechten Pflege unterstützt.

3.4. EINDÄMMUNG INVASIVER NEOPHYTEN

Invasive Neophyten sind gebietsfremde Pflanzen, die sich auf Kosten der einheimischen Arten stark ausbreiten können. Die Eindämmung dieser Arten auf Privatflächen wurde durch Sensibilisierung und Beratung gefördert.

Auf gemeindeeigener Fläche wurde ein grosser Teil der Eindämmung invasiver Neophyten durch den Werkhof gemacht. Zusätzlich fanden im Jahr 2024 erstmals Einsätze mit Freiwilligen aus der Bevölkerung statt. Auf insgesamt 5 Gruppeneinsätzen und mehreren Einzeleinsätzen durch 14 engagierte Freiwillige wurden vorwiegend das einjährige Berufkraut und die kanadische Goldrute ausgegraben.

4. WASSERBAU

4.1. WORBLE

Bei der Röriswilbrücke wurde die Sedimentauflandung entfernt. Die kantonalen Beiträge wurden eingeholt.

4.2. LÖTSCHENBACH

Eine grosse Herausforderung am System Lötschenbach in Ostermundigen ist die Überdeckung des Baches. Am Birkenweg wird der Bach in zwei Röhren geleitet, die tiefer liegen als das offene Kanalisationsrohr. Vor dem Einlaufwerk Birkenweg befindet sich ein Gitter. Bei hohem Wasserstand fliesst der Bach mehrmals pro Jahr direkt in die Kanalisation, wodurch Fremdwasser für die ARA entsteht und Bachwasser fehlt.

Im Jahr 2024 wurden diverse Massnahmen zur Verbesserung der Situation ergriffen (Messung und Kontrolle des Wasserstandes und Einlaufwerkes, Entfernung von Schlamm und Wurzeln).

5. KOMMUNIKATION

Anlässlich des Mundige-Fests hat die Dienststelle Landschaft, Natur und Umwelt an einem Infostand mit der Bevölkerung Umweltthemen diskutiert. Ein Poster hat die Projekte vorgestellt. Zusätzlich wurde Infomaterial zu den Themen Invasive Neophyten und Biodiversität angeboten. Das Interesse war sehr gross.

6. WINTERDIENST

Im Jahr 2024 wurden im Vergleich zum Vorjahr deutlich mehr Winterdiensteinsätze geleistet. Im November und Dezember mussten grössere Winterdiensteinsätze (30 cm Neuschneemenge am 22. November 2024) gemeistert werden, welche mehrere Tage in Anspruch nahmen. Durch einen defekten Solestreuer, welcher mit einem Salzstreuereinsatz kompensiert wurde, sank der Soleverbrauch, jedoch wurde mehr Streusalz verbraucht. Der erhöhte Salzverbrauch ist jedoch auch auf die erhöhte Anzahl der Einsätze und die grössere Schneemenge zurückzuführen.

	2024	2023
Arbeitsstunden Intern	1516	1033
Arbeitsstunden Extern	47.5	0
Grosseinsätze (ab 9 Mitarbeitende)	5	5
Kleineinsätze (4-8 Mitarbeitende)	8	5
Glatteiseinsätze (1-3 Mitarbeitende)	26	17
Salzverbrauch in Tonnen	88.73	38.2
Soleverbrauch in Liter	11'000	20'300
Schneemenge Dorf kumuliert	63 cm	39 cm
Anzahl Tage unter 0°	73	71
Absolut tiefste Temperatur	-10.7°C	-14.1°C

7. ABFALLBEWIRTSCHAFTUNG

7.1. ABFALLUNTERRICHT IN SCHULEN

Auch im Schuljahr 2023/2024 wurde der durch die Stiftung Pusch organisierte Abfall- und Umweltunterricht an den Schulen genutzt. Pusch sensibilisiert seit Jahren im Umweltunterricht Kinder und Jugendliche der Volksschule und der Sekundarstufe II zu den Themen «Abfall, Konsum und Littering», «Energie und Klima» sowie «Wasser und Gewässerschutz». Ziel ist es, die Umweltkompetenz junger Menschen zu fördern. Die Abfallentsorgung der Gemeinde Ostermundigen übernimmt jeweils in Zusammenarbeit mit dem Entsorgungspartner für Hauskehricht die Kosten für den Abfallunterricht.

7.2. ABFALLBEWIRTSCHAFTUNG DER GEMEINDE OSTERMUNDIGEN

Total Mengen [t]	2024	2023
Hauskehricht, Sperrgut	2'992	2'925
Grüngut	1'440	1'372
Papier + Karton	1'360	1'315
Glas	580	553
Metall	82	85
Sonderabfälle	1	1
Kompost ¹⁾	8	8
Total	6'463	6'259
Einwohnerzahl per 31.12.	18560	18'309
Kehricht pro Kopf [kg]	345	338
Anteil Recycling [%]	55%	55%
Abfall pro Kopf [kg]	2024	2023
Hauskehricht, Sperrgut	161	159
Grüngut	77	74
Papier + Karton	73	71
Glas	30	30
Metall	4	4
Sonderabfälle	0	0
Kompost ¹⁾	0	0
Total	345	338

¹⁾ Durch die private Kompostieranlage Wohnbaugenossenschaft Oberfeld wurden gesamthaft 8 Tonnen kompostierbare Abfälle verarbeitet. Für diese Leistung gebührt der Kompostgruppe wiederum ein grosses Dankeschön. Alljährlich werden viele Arbeitsstunden durch die Betreibenden und Helfenden der Kompostieranlage geleistet, um diese natürlichen Ressourcen zur Wiederverwertung aufzubereiten.

BEREICH BETRIEBE

1. ALLGEMEINES

1.1. RAHMENKREDITE WASSER UND ABWASSER 2009 - 2014

Die beiden vom Stimmvolk am 30. November 2008 genehmigten Rahmenkredite für den Ersatz von öffentlichen Wasser- und Abwasseranlagen umfassen insgesamt CHF 28'500'000.00 (inkl. MwSt.). Der Gemeinderat hat davon bis Ende 2024 CHF 22'960'595.00 (inkl. MwSt.) zur Ausführung freigegeben. Einige Teilprojekte konnten auch in diesem Jahr noch nicht gestartet bzw. ausgeführt werden, weil zuerst das definitive Projekt für das Tram Bern-Ostermundigen abgewartet wird. Die beiden Rahmenkredite konnten deshalb bis jetzt nicht abgerechnet werden. Die Endkostenprognosen zeigen auf, dass der Rahmenkredit Wasser voraussichtlich nicht voll ausgeschöpft und jener für das Abwasser knapp ausreichen wird. Einzelne Teilprojekte weisen Mehrkosten aus, während andere aufgrund von Einsparungen mit Minderkosten abschliessen. In der Summe bleibt der Rahmenkredit in etwa ausgeglichen.

2. WASSERVERSORGUNG

2.1. JAHRESRÜCKBLICK WASSERVERSORGUNG

Die Wasserversorgung in Ostermundigen war im gesamten Jahr durchgehend gewährleistet und zeigte keinerlei Engpässe. Die Gemeinde konnte eine konstante und zuverlässige Versorgung ihrer Bürger und Bürgerinnen sicherstellen. Die Infrastruktur und das Wasserversorgungssystem wurden sorgfältig gewartet und entsprechend den geltenden Standards instandgehalten, was dazu beitrug, einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Zudem konnten mehrere Sanierungsprojekte (Ersatz-Wasserleitung) ausgeführt werden, mit dem dazugehörigen Löschschutz, welcher mit den Sanierungsprojekten optimiert wurde.

2.2. WASSERGEWINNUNG UND WASSERVERBRAUCH

2.2.1. NIEDERSCHLAG

Die Niederschlagsmenge war im Jahr 2024 mit 1'215 mm (= Liter pro m²) etwa gleich wie im Vorjahr mit 1'211 mm. Es gab vor allem in den Monaten Mai, Juni, August und November überdurchschnittliche Niederschlagsmengen.

2.2.2. WASSERGEWINNUNG UND WASSERVERBRAUCH

	2024	2023
Geförderte Menge (Wassergewinnung)	1'659'960 m ³ (100.00%)	1'660'477 m ³ (100.00%)
an Haushalte verkaufte Menge	1'090'546 m ³ (60.45%)	992'598 m ³ (59.77%)
an Gewerbe/Industrie und Freibad verkaufte Menge	569'414 m ³ (34.30%)	609'908 m ³ (36.74%)
Wasserverlust (nicht verkauftes Wasser z.B. wegen Lecks oder laufenden Brunnen, Spülung von neu verlegten Leitungen)	87'480 m ³ (5.25%)	57'971 m ³ (3.49%)
Wasserverlust CH-Durchschnitt	11.4%	11.6%
Geförderte Menge (Wassergewinnung)	1'659'960 m ³	1'660'477 m ³
Einwohnerzahl (Durchschnitt)	18'502	18'309
Wasserbezug pro Einwohner (inkl. Gewerbe/Industrie, Freibad und Verlusten)	245.3 l/Tag	248.4 l/Tag
Wasserbezug pro Einwohner (ohne Gewerbe/Industrie, Freibad und Verlusten)	161 l/Tag	148 l/Tag

2.3. LEITUNGSNETZ

2.3.1. HAUPTLEITUNGSNETZ

	2024	2023
Länge Hauptleitungsnetz am 1. Januar	41'487.7 m	41'579.3 m
Neu erstellte Hauptleitungen	346.7 m	0.0 m
Rückübernahme von Hauptleitungen aus dem Primärnetz	0.0 m	0.0 m
Länge Hauptleitungsnetz am 31. Dezember	41'834.4 m	41'487.7 m
Ersetzte Hauptleitungen	780 m	170.0 m
Vorhandene Hauptleitungen aus Grauguss oder Faserzement	3'469.3 m	3'900.1 m

2.3.2. KONTROLLEN UND REPARATUREN AM LEITUNGSNETZ

	2024	2023
Anzahl Netzkontrollen	1 Stk.	1 Stk.
Anzahl Reparaturen am Hauptleitungsnetz (öffentlich)	2 Stk.	4 Stk.
Anzahl Reparaturen am Hausleitungsnetz (privat)	0 Stk.	2 Stk.

2.3.3. HYDRANTEN

	2024	2023
Anzahl Hydranten am 31. Dezember	366Stk.	364 Stk.

2.3.4. WASSERZÄHLER

	2024	2023
Anzahl eingebaute Wasserzähler am 31. Dezember	1'709 Stk.	1'707 Stk.

2.4. TRINKWASSERKONTROLLEN

	2024	2023
Chemische Kontrollen des Stadtlabors Bern zur Bestimmung der Wasserhärte und des Nitratgehaltes	9 Stk.	9 Stk.
Bakteriologische Untersuchungen des Stadtlabors Bern	12 Stk.	12 Stk.
Beanstandete Wasserproben	0 Stk.	0 Stk.

Die gemessenen Werte entsprechen den Anforderungen der Verordnung des Eidgenössischen Departements des Innern über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlichen Bädern und Duschanlagen vom 16. Dezember 2016 (TBDV Stand 1. Februar 2024).

3. ABWASSERENTSORGUNG

Die öffentliche Abwasserentsorgung konnte auch im Jahr 2024 ohne grössere Zwischenfälle betrieben werden. Im August und September 2024 ereigneten sich zweimal extreme Unwetter mit etwa 48 bzw. 57 l/m² in einer Stunde. Auf einer Parzelle mit 500 m² Fläche fielen in dieser Stunde somit rund 27.500 Liter – oder 184 Badewannen – Regenwasser an. Diese enormen Regenmengen

führen auf nicht durchlässigen Flächen zu direktem Oberflächenabfluss. Da auch das private und öffentliche Leitungssystem nicht auf diese Mengen ausgelegt sind, kam es ausserdem zu Rückstau im Leitungsnetz. In diesen beiden Fällen hatte die Feuerwehr insgesamt rund 180 Einsätze, um Keller und Einstellhallen auszupumpen. Diese Ereignisse zeigen deutlich auf, dass es weiterhin prioritär ist, jegliches Regenabwasser zu versickern – zurückzuhalten - zu verdunsten sowie möglichst alle Flächen durchlässig zu gestalten. Aufgrund der wärmeren Wetterverhältnisse sind solche Starkregen immer mehr ein Thema. Jedes Grad Celsius, um das die Lufttemperatur steigt, kann die Luft etwa 7% mehr Feuchtigkeit halten. Diese zusätzliche Feuchtigkeit erhöht das Potential für starke Regenfälle, weil die feuchte Luft bei geeigneten Bedingungen schneller kondensiert und als Regen ausfällt.

3.1. LEITUNGSNETZ

3.1.1. HAUPTLEITUNGSNETZ

	2024	2023
Länge Hauptleitungsnetz am 1. Januar	44'656.4 m	44'687.2 m
Neu erstellte Hauptleitungen	58.50 m	0 m
Länge Hauptleitungsnetz am 31. Dezember	44'574.4 m	44'656.4 m
Ersatz Hauptleitungen	0 m	0 m
Sanierte Hauptleitungen	0 m	141.4 m
Anzahl Schächte	1'142 Stk.	1'137 Stk.
Neue Kontrollschächte	5 Stk.	0 Stk.
Kanalreinigungen mit Hochdruckspülwagen	13'892.2 m	27'462 m

3.1.2. PRIVATES LEITUNGSNETZ

Per Ende 2024 umfasst das Entwässerungsnetz der Privateigentümer/-innen von Ostermundigen 153'631.2 m oder etwa die Fahrstrecke zwischen Ostermundigen und Rapperswil-Jona. Dies sind rund 7'306.5 m mehr als im Jahr 2023. Bei 19 Liegenschaften wurden die Leitungen mit einem Schlauchrelining (Innensanierung) saniert bzw. wurden die Leitungen infolge Bautätigkeiten erneuert.

3.2. VERSICKERUNGSANLAGEN

**3.2.1. JÄHRLICH WIEDERKEHRENDE
REGENABWASSERGEBÜHREN**

Seitdem im Jahr 2018 neu eingeführten Kataster «WebGIS-Entwässerungsflächen» werden die regenabwassergebührenpflichtigen Flächen auf der Basis der amtlichen Vermessung des Geometers fortlaufend erfasst und mutiert. Die neue graphische Erfassung der gebührenwirksamen Flächen löst kontinuierlich die vorgängige, rein auf Zahlen basierende Methode (Excel), ab. Die Umstellung wird mehrere Jahre in Anspruch nehmen.

3.2.2. ZENTRALE RETENTIONS- UND VERSICKERUNGSANLAGE OBERFELD (RVAO)

Die zentrale Retentions- und Versickerungsanlage Oberfeld konnte ohne Zwischenfälle betrieben werden. Kontrollen, Wartung und Unterhalt wurden gemäss Betriebsreglement durchgeführt und im Betriebsjournal dokumentiert. Weil die Kapazitätsgrenzen der RVAO ausgeschöpft sind, erfolgt die Strassenentwässerung der Überbauung Oberfeld noch immer über einen Bypass direkt in die Kanalisation.

Mit dem im Jahr 2024 projektierten und durch den Grossen Gemeinderat genehmigten Ausbau der Anlage, welche im Jahr 2025 dem Volksbeschluss vorgelegt wird, kann der Gewässerschutz sowie die Entlastung der öffentlichen Kanalisation weiter gesteigert werden. Die Strassenflächen vom Grossteil der Überbauung Oberfeld kann anschliessend über die RVAO versickert werden und muss nicht mehr über einen Bypass in die Kanalisation eingeleitet werden.

3.2.3. PRIVATE VERSICKERUNGSANLAGEN

In der Gemeinde Ostermündigen sind 740 Versickerungsanlagen registriert, welche bekannt und im kantonalen Versickerungskataster erfasst sind. Die Parzellen werden fortlaufend auf den Gewässerschutz überprüft und fehlende Versickerungsanlagen in den Kataster aufgenommen.

	2024	2023
Neu erstellte Versickerungsanlagen	16 Stk.	38 Stk.
Inspektionen an bestehenden Versickerungsanlagen	12 Stk.	15 Stk.
davon mit wesentlichen, noch zu behebbenden Mängeln	6 Stk.	9 Stk.
Anzahl der im kantonalen Kataster erfassten Versickerungsanlagen am 31. Dezember	740 Stk.	727 Stk.

4. FREIBAD

4.1. JAHRESRÜCKBLICK

Die Badesaison dauerte vom 11. Mai bis 15. September 2024. Bis im Juni hat das Wetter die Freibadsaison verregnet. Im Juli und August führte schönes Sommerwetter zu sehr guten Besucherzahlen. Insgesamt besuchten 87'907 Badegäste das Freibad.

4.2. GÄSTE-STATISTIK

	2024	2023	2022	2021	2020
Anzahl Gäste	87'907	110'897	103'595	67'743	69'135

Der Fünfjahresdurchschnitt (inklusive der Coronajahre) beträgt 87'855 Gäste. Somit liegt die Saison 2024 ziemlich genau im 5-Jahresdurchschnitt.

4.3. EINNAHMEN EINTRITTE

	2024	2023
Gesamteinnahmen (Abonnemente, Einzeleintritte)	CHF 284'730.05	CHF 334'051.90

Im Vergleich zum Vorjahr, welches ausserordentlich gute Einnahmen einbrachte, sind die Eintrittsgelder 2024 um CHF 49'321.85 tiefer ausgefallen.

**4.4. EINNAHMEN PACHTZINS
FREIBAD-RESTAURANT**

	2024	2023
Pachtzins	21'811.65	30'492.35

Die Einnahmen aus der Verpachtung des Restaurants liegen wiederum im Bereich der Saison 2022 (21'547.90).



1. ABTEILUNGS- SCHWERPUNKTE 2024

Im Jahr 2024 standen 3 grössere Projekte im Vordergrund: Die reibungslose Durchführung der Gemeindewahlen, der erfolgreiche Anschluss der Zivilschutzorganisation ZSO Bantiger an die ZSO Bern plus sowie ein guter Start der Bauarbeiten und der damit verbundenen ersten Umsetzungsschritte des Temporegimes. Die Jahresziele wurden erreicht, wobei die Umsetzung des Temporegimes nicht so rasch vorstattengehen kann wie geplant, da es beim Tram zu wesentlichen Verzögerungen kommt.

2. POLIZEIINSPEKTORAT

2.1. BAUSTELLENSICHERHEIT

Im Jahr 2024 begannen die umfangreiche Baustellenaktivitäten, welche das Ortsbild die kommenden Jahre prägen wird. Projekte wie z.B. das Vorbaulos der Tram-Bern Ostermundigen AG führten zu Verkehrsbeschränkungen, insbesondere entlang der Bernstrasse. Um die Auswirkungen auf die Pendelnden und den Verkehrsfluss insgesamt möglichst gering zu halten, wurden verschiedene Massnahmen ergriffen, wie beispielsweise die Einrichtung von Umleitungen, die Anpassung der Haltestelle und der Einsatz von Baustellenleitsystemen. Auch im Jahr 2025 wird das Polizeinspektorat sämtliche Baustellen begleiten und die gemachten Vorgaben überwachen.

2.2. VERKEHRSSICHERHEIT

Mit der Anschaffung des neuen Messsystems «SEMI CAT» der Firma CES AG konnte das bisherige Radargerät «SEMISTA» nach 13 Jahren durch ein effizienteres Gerät ersetzt werden. Das neue System zeichnet sich durch eine deutlich höhere Präzision und eine längere Batterielaufzeit von 10-12 Tagen aus. Neben der Messung der Geschwindigkeit ermöglicht das System auch eine detaillierte

Erfassung von Verkehrsströmen, einschliesslich der Unterscheidung verschiedener Fahrzeugtypen. Dank dieser erweiterten Funktionen können wir nun noch präziser die Verkehrsströme in Ostermundigen analysieren. Die gesammelten Daten dienen unter anderem zur Identifizierung von Bereichen mit erhöhtem Verkehrsaufkommen und somit von Ausweichverkehr in Zusammenhang mit der Bautätigkeit der kommenden Jahre. Damit stehen bessere Daten zur Verfügung für allfällige ergänzende Massnahmen zur Führung des Verkehrsflusses.

3. FEUERWEHR

Die Integration der Feuerwehr Ostermundigen bei Schutz und Rettung Bern hat sich grundsätzlich bewährt. Die Mannschaft wurde hervorragend aufgenommen, und das Erscheinungsbild wurde mittlerweile vereinheitlicht – die Einführung der neuen Brandschutzkleidung ist abgeschlossen. Mit 339 Alarmierungen durch die Kompanie Ostermundigen wurde ein Rekordjahr verzeichnet. Insgesamt wurden über 2'000 Personalstunden geleistet. Der Grossteil der Einsätze konzentrierte sich auf die beiden großen Elementarereignisse vom 16./17. August sowie vom 1./2. September 2024, bei denen insgesamt 195 Alarmmeldungen versandt wurden.

Im Berichtsjahr wurde die Feuerwehr zu 17 Kleinbränden, 5 Wohnungsbränden, 4 Küchenbränden, 2 Fahrzeugbränden und 5 weiteren Brandereignissen gerufen. Besonders arbeitsintensive Einsätze waren die Grossbrände an der Oberen Zollgasse 64 infolge eines brennenden Fahrzeugs sowie der Einsatz an der Poststrasse 1. Diese Ereignisse führten zu einem hohen Einsatzaufwand und zahlreichen geleisteten Stunden. Zudem mussten 20 BMA-Fehlarmlarmer verzeichnet werden.

Erfreulicherweise konnte dank einer aktiven Rekrutierung der Bestand der Feuerwehr auf 56 aktive Mitglieder und 9 in der Jugendfeuerwehr erhöht werden.

4. EINWOHNERDIENSTE

4.1. BEVÖLKERUNGSZUNAHME UND MEHR INTEGRATIONSGESPRÄCHE

Die Bevölkerungszahl ist gegenüber dem Vorjahr um 165 Einwohnerinnen und Einwohner gestiegen. Gleichzeitig hat sich der Ausländeranteil auf 32,49% (+0,54%) erhöht.

Die Anzahl der Erstgespräche für Zuzügerinnen und Zuzüger aus dem Ausland ist von 152 auf 174 gestiegen. Der Aufwand bei den Einwohnerdiensten ist somit gestiegen.

4.2. EINBÜRGERUNGEN

Die Anzahl eingereichter Einbürgerungsgesuche liegt mit 77 Gesuchen gleich hoch wie im Vorjahr (2023: 77 Gesuche).

4.3. SIEGELUNGSWESEN

	2024	2023
Anzahl Siegelungsfälle	173	207
Ausgeschlagene Erbschaften	15	27
Steuerinventare	69	94
Erbschaftsinventare und -verwaltungen	10	14
Öffentliche Inventare	0	0
Inventarverzicht	3	7

Die Zahl der komplexen Fälle nimmt eher zu.

5. ZIVILSCHUTZORGANISATION (ZSO) BANTIGER

Die Zivilschutzangehörigen aller Fachbereiche nahmen an den üblichen Wiederholungs- und Kadernkursen teil. Im Rahmen von Einsätzen zugunsten der Gemeinschaft unterstützte die ZSO Bantiger die Stiftung Tilia in Ostermundigen und sorgte für die Instandsetzung von Wanderwegen in Grindelwald. Parallel dazu wurde die reibungslose und vollständige Integration der ZSO Bantiger in die ZSO Bern plus zum 1. Januar 2025 erfolgreich umgesetzt. Wir danken allen Zivilschutzangehörigen für ihren engagierten Einsatz zum Wohle des Zivilschutzes und der Bevölkerung.



1. DIE ABTEILUNG

Nebst dem herausfordernden Tagesgeschäft konzentrierte sich die Abteilung Soziales auf folgende Schwerpunkte:

- Weiterbildungszyklus im Rahmen des Projekts «Falllast» im Bereich Sozialhilfe, um die Fachlichkeit der Sozialarbeitenden zu stärken, so dass die Sozialhilfebeziehenden umfassender beraten und zu einer nachhaltigen Ablösung von der Sozialhilfe unterstützt, werden können.
- Pilotprojekt zur agilen Führung der Organisationseinheit Schulsozialarbeit.
- Aufbau der vom Grossen Gemeinderat (GGR) bestellten präventiven Angebote, wie der Ausbau der Vernetzung in der frühen Förderung oder die mobile Quartierarbeit, die darauf abzielen, die Prävention bzw. die Ressourcen der belasteten Familien frühzeitig zu stärken und somit einen Sozialhilfebezug oder eine Erziehungsbeistandschaft zu vermeiden.
- Unterstützung der Abteilung Erwachsenen- und Kinderschutz (EKS) der Stadt Bern durch den Bereich EKS Ostermundigen. Diese Unterstützung wurde notwendig, weil der EKS der Stadt Bern durch die Einführung einer neuen Fallführungssoftware in grössere Schwierigkeiten geraten ist.

2. SOZIALKOMMISSION

Die Gemeinderätin des Departements Soziales führte die Kommission durch 5 Sitzungen. Die Sozialkommission hat folgende Themen behandelt:

- Verwaltungsbericht 2023
- Budget 2025
- Reporting «berufliche und soziale Integration» des Kompetenzzentrums Arbeit der Stadt Bern
- Stellungnahme zur Totalrevision des Sozialhilfegesetzes
- 2 halbtägige Stichprobenkontrollen von Sozialhilfedossiers
- Periodische Organisationsüberprüfung gemäss Wegleitung für Sozialbehörden
- Jahresplanung 2025

3. FACHKOMMISSION FÜR ALTERSFRAGEN

Die Gemeinderätin des Departements Soziales führte die Kommission durch 4 Sitzungen. Es wurden folgende Geschäfte bearbeitet:

- Planung / Realisation / Auswertung KreAktiv 60+
- Neue Modelle der Mitwirkung im Altersbereich, «Stimmen 60+»
- Diskussion betreffend Neuausrichtung der Fachkommission für Altersfragen
- Jahresplanung 2025

SOZIALHILFE

1. ALLGEMEINES

Im Jahr 2024 wurde das im Vorjahr gestartete Projekt «Falllast» weitergeführt. Dieses Projekt mit Laufdauer bis Sommer 2026 soll ermöglichen, dass Sozialarbeitende der Sozialhilfe mehr Beratungszeit in komplexe «Fälle» investieren können. Die Klientinnen und Klienten erhalten so mehr Unterstützung und ihre eigenen Ressourcen werden gestärkt, was idealerweise zu rascheren Ablösungen von der Sozialhilfe führen kann. Um diesen Paradigmenwechsel auch in der Facharbeit verankern zu können, fanden interne Weiterbildungen mit allen Mitarbeitenden statt.

2. KENNZAHLEN

	2024	2023
Sozialhilfequote	7,21%	7,34%
Anzahl Einwohnende per 31.12.	18'560	18'395

Wirtschaftliche Sozialhilfe (WSH)	2024	2023
Dossiers	759	756
Unterstützte Personen	1'339	1'350

Beratungen ohne WSH	2024	2023
Dossiers	132	124

KOMMENTAR

- Die Anzahl Dossiers mit wirtschaftlicher Sozialhilfe (WSH) hat um 3 Dossiers auf 759 Dossiers zugenommen.
- Die Anzahl mit WSH unterstützten Personen hat um 11 auf 1'339 abgenommen. Der Unterschied zum Wert «Dossiers» liegt darin begründet, dass ein Dossier in der Regel mehr als eine Person umfasst.
- Die Anzahl der Dossiers ohne WSH ist um 8 Dossiers auf 132 Dossiers angestiegen (präventive Beratungen).
- Die Sozialhilfequote hat sich um 0,13% gegenüber dem Vorjahr verringert, trotz leicht angestiegener Dossierzahlen.

- Die durchschnittliche Fallbelastung (Jahresbetrachtung) für eine 100% Sozialarbeitsstelle im Bereich Sozialhilfe betrug 89 Fälle. Sie ist im Vergleich zum Vorjahr um 6 Fälle angestiegen. Dieser Anstieg ist eine temporäre Entwicklung, die aufgrund von verlängerten Mutterschaftsurlauben und einem unbezahlten Urlaub entstanden ist.

Finanzdaten	2024	2023
Bruttoaufwand total	22'308'631	20'597'494
Bruttoerträge total	10'316'482	9'453'706
Nettoaufwand total	11'992'149	11'143'788
Nettoaufwand pro Person	8'956	8'254
Nettoaufwand pro Person/Monat	746	687

KOMMENTAR

- Anstieg des Bruttoaufwands um 8,3% (+CHF 1'711'137)
- Anstieg der Bruttoerträge um 9,1% (+CHF 862'776)
- Anstieg des Nettoaufwands um 7,6% (+CHF 848'361)
- Anstieg des Nettoaufwands pro Person um 8,5%.
- Anstieg des Nettoaufwands pro Person/Monat um CHF 59.00

Zu diesem Anstieg des Nettoaufwandes haben v.a. die Mietzinse, die im Zuge der Referenzzinssatzerhöhungen angehoben wurden, sowie der Teuerungsausgleich des Grundbedarfs beigetragen.

Soziodemografische Daten	2024	2023
Personen total	1'339	1'350
Ledig	876	872
Geschieden/getrennt	150	161
Verheiratet	299	305
Verwitwet	14	12
0 – 18 Jahre	508	512
19 – 25 Jahre	108	107
26 – 35 Jahre	193	206
36 – 50 Jahre	311	320
51 – 65 Jahre	199	196
66 Jahre und älter	20	9
Schweizerinnen und Schweizer	513	518
Ausländerinnen und Ausländer	826	832

KOMMENTAR

Es ergeben sich keine wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr ausser bei der Kohorte 66+, die um 120% (11 Dossiers) zugenommen hat. Gründe für diesen Anstieg sind die Auswirkungen der letzten EL-Revision und dass die Sozialhilfe vermehrt auch bei Heimaufenthalten mitfinanzieren muss. Früher wurde dieser Bedarf durch den Zuschuss nach Dekret finanziert. Der Kanton hat diese Zusatzleistung aber eingestellt.

Hinweis auf die Erwerbssituation der Sozialhilfebeziehenden (Quelle: Auszug aus der Berichterstattung Wirtschaftliche Hilfe 2023, Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion (GSI) des Kantons Bern, 12/2024, S. 13):

«Rund 15% der erwerbstätigen Sozialhilfebeziehenden arbeiten Vollzeit (Pensum mindestens 90%). Damit sinkt der Anteil der Personen, die in einem Vollzeitpensum beschäftigt sind, gegenüber dem Vorjahr um rund 2 Prozentpunkte. Etwa 26% der Sozialhilfebeziehenden arbeiten in einem Teilzeitpensum von 50 bis 89%, was ebenfalls einem leicht tieferen Anteil entspricht als im Vorjahr (- 3 Prozentpunkte). Knapp 44% der Sozialhilfebeziehenden arbeiten zu weniger als 50%, ein etwas höherer

Anteil als im Vorjahr (42%). Etwa 25% der Männer in der wirtschaftlichen Sozialhilfe arbeiten Vollzeit (Vorjahr: 28%), während sich der entsprechende Anteil bei den Frauen auf 7% beläuft (Vorjahr: 9%).

Unter den sozialhilfebeziehenden Ausländerinnen und Ausländern ist der Anteil an Personen, die Vollzeit arbeiten, mit rund 18% (Vorjahr: 20%) deutlich höher als unter den Schweizerinnen und Schweizern, wo der entsprechende Anteil rund 12% beträgt (Vorjahr: 14%).»

2.1. SOZIALHILFEMISSBRAUCH - ZUSAMMENARBEIT MIT DEM VEREIN SOZIALINSPEKTION

Im vergangenen Jahr wurden 4 Dossiers, das sind 0.5% aller Dossiers, für weitere Untersuchungen dem Verein Sozialinspektion zugestellt. Bei 2 dieser Dossiers konnte der Verdacht auf Missbrauch erhärtet werden.

3. AHV-ZWEIGSTELLE – KENNZAHLEN

Seit dem 1. Januar 2022 bietet die AHV-Zweigstelle Bern-Ostermundigen ihre Dienstleistungen von Bern aus an.

Bearbeitete EL-Dossiers	2024	2023
Dossierbestand per 31.12.	956	991
Abgänge	130	107
Total	1'086	1'098

ALIMENTENFACHSTELLE

BEVORSCHUSSUNG VON KINDER-ALIMENTEN UND INKASSOHILFE

Erfüllt die unterhaltspflichtige Person ihre Zahlungsverpflichtung nicht, nur teilweise oder nicht rechtzeitig, hat das unterhaltsberechtignte Kind je nach finanziellen Verhältnissen Anspruch auf Bevorschussung der laufenden elterlichen Unterhaltsbeiträge. Die Vorschüsse gelten nicht als wirtschaftliche Hilfe im Sinne der Sozialhilfegesetzgebung. Für nicht bevorschusste Kinderalimente und Ehegattenalimente leistet die Gemeinde Inkassohilfe.

Fallführung	2024	2023
Bevorschusste Fälle	93	105
Davon neue Fälle	13	25
Bevorschusste Kinder	106	118
Inkassohilfe laufend/Ausstände	116	104
Finanzdaten	2024	2023
Bevorschusste Kinderalimente	689'096	695'110
Rücklauf Bevorschussung	238'972	259'448
Inkassoquote	34,7%	38%

KOMMENTAR

Die Inkassoquote ist nach wie vor abnehmend. Auch bei den neu eingereichten Gesuchen sind die Schuldnerinnen und Schuldner weiterhin wenig leistungsfähig, da sie oft selbst am Existenzminimum leben oder von der Sozialhilfe unterstützt werden.

ERWACHSENEN- UND KINDESSCHUTZ (EKS)

1. ALLGEMEINES

Mit der Bewältigung der breit gefächerten Dienstleistungen und der Sicherstellung des Grundversorgungsauftrags war der Bereich Erwachsenen- und Kinderschutz (EKS) auch im letzten Jahr stark gefordert. Der Trend zu mehr Altersbeistandschaften ging auch im Jahr 2024 ungebrochen weiter.

2. DIENSTSTELLEN ERWACHSENEN- UND KINDESSCHUTZ

ERWACHSENENSCHUTZ

Nebst den Beistandschaften stieg auch die Zahl der Gefährdungsmeldungen und der daraus resultierenden Abklärungsverfahren im Vergleich zum Vorjahr nochmals deutlich an.

Der Anstieg der Schutzmassnahmen für Erwachsene folgt dem nationalen Trend. Die aktuelle Statistik der Konferenz für Kindes- und Erwachsenenschutz (KOKES) zeigt im Erwachsenenschutzbereich schweizweit eine Dossierzunahme von 2,4% im Vergleich zum Vorjahr, bei einem Bevölkerungswachstum von 1,7%. Die Zunahme entspricht der langjährigen Entwicklung über die ganze Schweiz hinweg. Infolge der Alterung der Gesellschaft werden die Schutzmassnahmen für Erwachsene mutmasslich auch künftig weiter zunehmen.

Die durch die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) errichteten Beistandschaften erfolgten oftmals aufgrund von psychischen Beeinträchtigungen sowie Schwierigkeiten im Umgang mit Finanzen und Administration. Daher sind viele der Massnahmen sogenannte Vertretungsbeistandschaften mit Einkommens- und Vermögensverwaltung, teilweise kombiniert mit Aufgaben im Bereich Gesundheit und Wohnen.

Im Erwachsenenschutzbereich haben pro 1'000 Erwachsene im Kanton Bern 15,87 Personen eine Beistandsperson – in der Gemeinde Ostermundigen sind es 16,24. Dieser Unterschied zum kantonalen Schnitt erklärt sich durch höhere Soziallasten in Agglomerationsgürteln.

KINDESSCHUTZ

Hierbei zeigten sich nebst Herausforderungen in der Erziehung, bei der Betreuung und Wahrnehmung der Besuchsrechte vermehrt Überforderungssituationen mit Mehrfachproblematiken in den Familiensystemen.

Die Unterstützung und Begleitung der schutzbedürftigen Kinder und Jugendlichen und die Beratung der Sorgeberechtigten machen den Grossteil der Schutzmassnahmen aus. Eine Beistandsperson berät Eltern in Erziehungsfragen und unterstützt sie, wenn es um die Betreuung der Kinder geht, oder vertritt die Interessen des Kindes in einem Vaterschafts- oder Unterhaltsprozess.

Der Anstieg der Abklärungen für Kinder und Jugendliche folgt ebenfalls dem nationalen Trend. Pro 1'000 Kinder wurden im Kanton Bern 38,41 Schutzmassnahmen errichtet (KOKES Statistik). In der Gemeinde Ostermundigen fällt diese Zahl vor dem Hintergrund der Bevölkerungsstruktur, der Migrationsquote und der Sozialhilfequote deutlich höher aus (75,97).

3. KENNZAHLEN ERWACHSENEN- UND KINDESSCHUTZ

Erbrachte Dienstleistungen	2024	2023
Abklärung Minderjährige	72	59
Präventive (freiwillige) Beratung Minderjährige	18	13
Abklärung Volljährige	68	59
Beistandschaften/Vormundschaften Minderjährige	273	280
Beistandschaften Erwachsene	246	226
Abklärung generelle Bewilligung zur Pflegekinderaufnahme	a)	2
Pflegekinderaufsicht oder Abklärung	a)	8
Aufsicht Tagesfamilienangebot	b)	2
Koordination Tageselternorganisation/TEV	b)	0
Beratung gemeinsame elterliche Sorge	0	1
Rekrutierung private Mandatstragende	4	5
Beratung/Betreuung private Mandatstragende	57	58
Rechnungsführung private Mandatstragende	0	0
Berechnung Kostenbeteiligung ohne Abklärung oder Mandat	0	1

KOMMENTAR

- a) Für das Pflegekinderwesen ist seit 1. Januar 2024 pro KESB-Region ein Dienst zuständig.
 - b) Die Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion (GSI) des Kantons Bern übernimmt seit 1. Januar 2024 die Koordination der Tagesfamilienangebote, die Zuständigkeit für Meldungen und die Aufsicht bei Tagesfamilien.
- Abklärungen Minderjährige: +22,03% (+13 Dossiers)
 - Abklärungen Volljährige: +1,25% (+9 Dossiers)
 - Beistandschaften/Vormundschaften Minderjährige: -2,50% (-7 Dossiers)
 - Beistandschaften Erwachsene: +8,85% (+20 Dossiers)

4. DIENSTSTELLE SCHULSOZIALARBEIT

Die Zahl der Schülerinnen und Schüler, die das Angebot der Schulsozialarbeit genutzt haben, ist im Jahr 2024 ähnlich wie im Jahr zuvor. Über den Zeitraum der letzten Jahre kann ein tendenzieller Anstieg festgestellt werden. Ebenso macht sich eine erhöhte Komplexität einzelner Fälle, wie z.B. vermehrte psychische Krisen in den Mittel- und Oberstufen, bemerkbar. Es fällt auf, dass die Schulsozialarbeit vermehrt von Eltern kontaktiert und aufgesucht wird.

5. KENNZAHLEN SCHULSOZIALARBEIT

Bezeichnung	2024	2023
Bearbeitete Dossiers gesamt	558	551
davon Anzahl Kindergarten	41	46
davon Anzahl Unterstufe	138	151
davon Anzahl Mittelstufe	250	248
davon Anzahl Oberstufe	129	106

Neueröffnete Dossiers	201	233
-----------------------	-----	-----

Kontaktaufnahmen bei den neueröffneten Dossiers		
Zuweisungen durch die Schule	96	110
Initiative Schulsozialarbeit	10	16
Anfragen durch die Schülerinnen und Schüler	68	94
Anfragen durch die Eltern	22	10
Anfragen über andere Wege (Dritte)	5	3

Anzahl Klassen- und Gruppenanlässe	587	606
Gruppeninterventionen	339	313
Klasseninterventionen, Projekte und Prävention	248	293

GENERATIONEN UND QUARTIERARBEIT

1. ALLGEMEINES

Die interne Reorganisation des Bereichs zog sich durch das gesamte Jahr. Bereits zu Jahresbeginn konnte sich die Infostelle Kind, Familie und 60+ der Dienststelle Info Netz Generationen (ING) im ehemaligen Steff's Bistro einmieten und den Treffpunkt Mundige installieren, was mit einem erfolgreichen Eröffnungsfest im Mai gefeiert wurde. Seither stehen die Türen für diverse niederschwellige altersspezifische, aber auch übergreifende Angebote der Gemeinde sowie externen Anbietenden offen. Im Sinne übergreifender Angebote, wurden verschiedene Projekte und Aktionen innerhalb des Bereichs zusammengeschlossen und/oder neue etabliert, bspw. zwischen der Kita und der Eltern-Kind-Gruppe, schrittweise und des Eltern-Kind-Treffs, der mobilen Quartierarbeit und der offenen Kinder- und Jugendarbeit (okja). Die mobile Quartierarbeit knüpfte erste Kontakte mit der Bevölkerung aus zwei Quartieren und den ansässigen Vereinen, was positiv aufgenommen wurde. Die niederschweligen Deutschkurse erfreuten sich weiterhin über zahlreiche Anfragen und motivierte Teilnehmende.

DEUTSCHKURSE MIT KINDERBETREUUNG

Deutschkurse sind für viele Familien und Einzelpersonen, denen nur beschränkte finanzielle Mittel zur Verfügung stehen, zu teuer und nicht immer in den Alltag integrierbar. Um diesem Bedarf nachzukommen, bietet die Gemeinde Ostermundigen bezugnehmend auf eine Motion des Grossen Gemeinderates gemeinsam mit der Katholischen und der Reformierten Kirche seit dem Jahr 2023 Kurse für je 12 Personen mit Niveau A an. Unterrichtet werden diese von einer Lehrperson der Fachstelle Migration (isa).

2. FAMILIENERGÄNZENDE KINDERBETREUUNG

2.1. KINDERTAGESSTÄTTE HUMMELINÄSCHT

Personalausfälle und steigende Nachfrage bestimmten im Wechsel den Betrieb der Kita «Hum-

melinäscht». Am 1. Januar 2024 übernahm die GEWA (Gemeinsam wagen) Gastronomie die Mittagsverpflegung sowie die Lieferung und Planung der Menüs. Dies führte zu einer erheblichen Entlastung des Kitabetriebs. Zudem ist die GEWA «fourchette verte»-zertifiziert, was den Ansprüchen der Kita an gesundem und nachhaltigem Essen entspricht.

2.2. BETREUUNGSGUTSCHEINE

Das Angebot der Betreuungsgutscheine wurde gut genutzt. Die Antragstellenden wurden bei Bedarf intensiv unterstützt. Neu konnten auch während der Öffnungszeiten der Infostelle Kind, Familie und 60+ im Treffpunkt Fragen zu den Betreuungsgutscheinen gestellt werden.

	2024	2023
Total eingegangene Anträge für Betreuungsgutscheine	476	530
Anträge Betreuungsgutscheine für Tageseltern	53	64
Anträge Betreuungsgutscheine für Kitas	423	466
Betreuungsgutscheine für Kitas/Tageseltern in Ostermundigen	414	449
Betreuungsgutscheine für Kitas/Tageseltern ausserhalb von Ostermundigen (Kanton Bern)	62	81
Total vergünstigtes Betreuungspensum	18'163 %	18'023%

3. INFO NETZ GENERATIONEN (ING)

Die Dienststelle ING setzte sich 2024 für die Anliegen aller Generationen ein.

TREFFPUNKT MUNDIGE – BEGEGNUNGSPORT FÜR ALLE GENERATIONEN

Folgende Angebote konnten im 2024 endlich einen eigenen Platz im neuen Treffpunkt Mundige finden: Die Eltern-Kind-Gruppe (ElKi), der ElKi-Treff, die Gruppentreffen von schrittweise, die Mütter- und Väterberatung, der Kaffeeklatsch mit Deutschtisch sowie die Infostelle Kind, Familie und 60+.

Infostelle Kind, Familie und 60+: Die Infostelle ist eine niederschwellige Anlaufstelle für Familien,

betreuende Angehörige und Einwohnende ab 60 Jahren, die persönliche Beratung mit und ohne vorherige Anmeldung an jedem Mittwochnachmittag und Freitagvormittag anbietet. Durchschnittlich fanden sich 12 Personen pro Woche ein, wobei Auskünfte zu den Themen Wohnen, administrative Hilfe sowie Deutschkurse am häufigsten in Anspruch genommen wurden. Neben den Beratungen diente die Infostelle auch als Begegnungsort, um sich zu treffen, zu plaudern, gemeinsam Spiele zu spielen, zu arbeiten und Kaffee zu trinken.

Kaffeeklatsch & Deutschtisch: Nach den Sommerferien startete eine Gruppe von Freiwilligen mit der Vision im Treffpunkt Mundige ein Café in gemütlicher Atmosphäre zu schaffen, welches für alle zugänglich ist. Jeweils am Montagnachmittag zauberten die Freiwilligen verschiedene Kaffeekreationen. Auf Initiative der Freiwilligen startete nach den Herbstferien zudem das Angebot Deutschtisch. Hierfür wurde eigens zum Deutsch sprechen während des Kaffeeklatschs ein Tisch mit einer freiwilligen Person besetzt. Das Angebot erfreute sich reger Nutzung und ist gut angelaufen. Die Gruppe besteht mittlerweile aus 12 Freiwilligen, die sich regelmässig treffen.

3.1. INFORMATIONS- UND KOORDINATIONS-STELLE FRÜHE FÖRDERUNG

Das Interesse an den von Vernetzungspartner/-innen und der Gemeinde durchgeführten Angebote für Eltern mit Kleinkindern war gross. Dies führte zu einem Ausbau der Eltern-Kind-Angebote der Gemeinde sowie deren konzeptionellen Anpassungen.

ELTERN-KIND-TREFF UND ELTERN-KIND-GRUPPE
Im Jahr 2024 wurde zusätzlich zur bestehenden geschlossenen Eltern-Kind-Gruppe, ein offener Eltern-Kind-Treff aufgebaut. Seit August finden die Angebote im Treffpunkt Mundige statt. Die geschlossene Gruppe besteht aus 10-12 Familien, welche sich am Montagvormittag treffen. Die offene Gruppe kann ohne Voranmeldung am Freitagvormittag besucht werden. Im Zeitraum vom 16. August bis 31. Dezember 2024 wurde der offene Elki-Treff von 171 Personen besucht.

FRÜHFÖRDERPROGRAMM SCHRITT:WEISE

Die vorhandenen 20 Plätze waren gut ausgelastet. Jede Familie wurde während der Programmdauer von 18 Monaten insgesamt 45-mal zu Hause besucht und nahm an 26 Gruppentreffen teil. Im Juli verabschiedete sich eine langjährige Hausbesucherin, welche - dank Unterstützung der früheren Koordinatorin - die Anerkennung ihrer ausländischen Diplome erhalten hat und eine neue Stelle als Lehrperson in der Schule fand. Im August startete bereits die Einarbeitung der nachfolgenden Hausbesucherin, welche nach kurzer Zeit ihre Arbeit engagiert und professionell ausübte.

Regelmässig besuchte Angebote der Kinder während des Programms oder nach Abschluss:

	Durchgang 2024-2026 (total 20 Familien)	Durchgang 2023-2025 (total 20 Familien)
Kind besucht eine Kindertagesstätte	11	15
Kind besucht eine Spielgruppe	1 (3 angemeldet ab Aug. 2025)	2 (2 angemeldet für Aug. 2025)
Elternteil besucht mit Kind einen Eltern-Kind-Treff	8 (7 davon den Treff der Gemeinde)	9 (7 davon den Treff der Gemeinde)
Kind erhält ein therapeutisches Angebot	3	4
Kind wird 2025 regulär den Kindergarten besuchen	1	8
Kind hat noch kein ergänzendes Angebot	4	0

Folgende Angebote fingen die Eltern während der Programmdauer neu an:

	Durchgang 2024-2026 (total 20 Familien)	Durchgang 2023-2025 (total 20 Familien)
Besuch eines Deutschkurses	5 (davon 5 beim Deutschkurs der Gemeinde)	13 (davon 3 beim Deutschkurs der Gemeinde)
Beratung durch Mütter-/Väterberatung	2	4
Aufnahme einer Erwerbsarbeit	2	3
Auf der Suche nach einer Erwerbsarbeit	2	2

3.2 INFORMATIONS- UND KOORDINATIONSSTELLE 60+

Im Jahr 2024 konnte dank des grossen Engagements der Organisationen und Institutionen des Sozialen Netzes Ostermundigen (SNO) aus dem Altersbereich sowie der Fachkommission für Altersfragen der Gemeinde Ostermundigen ein vielfältiges Programm an Veranstaltungen durchgeführt werden: Finanzen ab 75 Jahren, Mobil sein & bleiben, Xundheitstag «Unsere Sinne»; Zmorge+ «Sinnfindung im (Un)Ruhestand», Wohnen im Alter, Testament, Hirnfitness sowie die Ausstellung KreAktiv 60+. Mittwochs etablierte sich der Plaudertisch im Migros Restaurant. Eine Übersicht der Angebote 60+ der Organisationen des SNO wurde allen Einwohnenden ab 65 Jahren zu Beginn des Jahres zugestellt. Um die Mitwirkung der Einwohnenden 60+ zu stärken, wurde das Partizipationsgremium «Stimmen 60+» aufgebaut. Im Juli 2024 fand die erste Sitzung statt. Mit der Infostelle Kind, Familie und 60+ steht den Einwohnenden 60+ neu eine niederschwellige Anlaufstelle (siehe Treffpunkt Mundige) zur Verfügung. In Zusammenarbeit mit der Stadt Bern wurde der Sozialwegwaser 60+ aktualisiert (Druck Anfang 2025).

3.3 QUARTIERARBEIT

Die mobile Quartierarbeit ist in den zwei Nachbarschaften Rüti und Gerbestrasse im Aufbau. Sie ist die erste Anlaufstelle für allerlei Fragen im Quartier, fördert Begegnungen und begleitet Initiativen der Quartierbewohnenden.

Rüti: Im Februar fand ein erstes Netzwerktreffen statt, bei dem Anliegen der Quartierbewohnenden erörtert und gebündelt wurden. Daraus entstand u.a. ein Projekt für mehr Bänke im Rüti-Wald und das Ziel für das Jahr 2024, Familien in der Rüti besser zu erreichen und ihre Bedürfnisse zu erfassen. Durch Aktionen und Veranstaltungen wurden Kontakte geknüpft, aus welchen eine Interessensgruppe hervorging, die sich für Familienanliegen einsetzt. Zudem fanden verschiedene Formen der Zusammenarbeit mit der Quartierbevölkerung statt: U.a. ein Quartier-Zmorge, ein Quartierabend

zum Winterstart sowie die Installation von Kommunikationskanälen (ein Newsletter, eine Infowand und verschiedene Quartierchats). Die Quartierarbeit war für die Bewohnenden der Rüti mittwochs von 15 bis 17 Uhr für Fragen aller Art persönlich ansprechbar.

Gerbestrasse: Ab Mitte März 2024 war das Quartiermobil 2-mal pro Woche für 2 Stunden in der Nachbarschaft Gerbestrasse geöffnet und diente als Ort, um sich zu begegnen, zu informieren, Ideen auszutauschen, Fragen zu stellen und zu spielen. Durchschnittlich besuchten das Quartiermobil 8-9 Personen pro Nachmittag im Zeitraum von März bis Dezember 2024. Die niederschweligen Beratungsgespräche fanden zu Themen verschiedener Lebensphasen und -situationen statt. Als Kommunikationskanal wurde in der Gerbestrasse ein Quartierchat aufgebaut. In Kooperation mit der offenen Kinder- und Jugendarbeit (okja) und der Reformierten Kirche fanden verschiedene Anlässe statt: U.a. drei Spielnachmittage, die Malaktion Quartiermobil und eine «Teilete» (gemeinsames Nachtessen). Dadurch konnten Menschen aller Generationen und aus unterschiedlichsten kulturellen Gemeinschaften erreicht werden. Der Bedarf an Angeboten für Kinder und Familien wurde deutlich, da im Quartier selbst kaum Spielplätze oder ähnliches vorhanden sind. In der Folge wurde eine Projektgruppe mit der offenen Kinder- und Jugendarbeit (okja), der Reformierten Kirche und der Fachstelle für Soziale Arbeit (FASA) der Katholischen Kirche organisiert, welche sich dieser Thematik längerfristig widmen wird.

4. OKJA – OFFENE KINDER- UND JUGENDARBEIT

4.1 GEMEINDE OSTERMUNDIGEN

Hangartreff: Jeweils mittwochs und freitags von 14 bis 17 Uhr bot die okja im Jugend- und Freizeithaus Hangar einen offenen Treff an. Junge Besuchende ab der 1. Klasse waren herzlich willkommen, die vielfältigen Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung zu nutzen. Indoor-Fussball, Versteckis im Dunkeln, Backen, Ping Pong, Basketball, Basteln oder einfach eine gemütli-

che Zeit mit Freundinnen und Freunden verbringen. Der Hangar ist bei Kindern und Jugendlichen aus Ostermündigen sehr beliebt: 2'830 Kinder und Jugendliche haben den kostenlosen Treff besucht und konnten die Vielfalt und Offenheit dieses Angebotes geniessen.

Jugendtreff: Der Jugendtreff ab der 7. Klasse fand zweimal im Monat statt. Jeweils zwischen 18 und 22 Uhr wurde zusammen gekocht, Musik gehört, Billard gespielt, gehillt und eine gute Zeit verbracht. Neu konnten Jugendliche im Tonstudio Texte schreiben und Songs aufnehmen. Das Angebot war vor allem bei älteren Jugendlichen sehr beliebt.

Genderabend: An den Modi*- sowie an den Gielä*abenden wurde ein Rahmen geboten, in welchem sich Kinder und Jugendliche mit Themen zur Identitätsfindung auseinandersetzen konnten. Die Plätze des beliebten Angebots, welche monatlich stattfanden, waren beschränkt und meist bereits früh ausgebucht.

Offene Turnhalle 3072: Auch im Jahr 2024 waren die Turnhallentüren des Bernstrasseschulhauses geöffnet. Jeden Samstagabend von Oktober bis Mai konnten sich Jugendliche sportlich betätigen, chillen und sich austauschen. Die offene Turnhalle 3072 ist ein wertvolles Angebot in den kalten Wintermonaten und wurde durch jugendliche Coaches betreut. Unterstützt wurden die Coaches von der Abendleitung.

Purzelbaum: Der Purzelbaum-Bauwagen war erneut von April bis Oktober mittwochs und freitags bei trockenem Wetter im Seepark zu finden und bot für die wärmeren Monate grossartige kostenlose Aktivitäten für Kinder ab sechs Jahren an. Unterstützung erhielten die Mitarbeitenden der okja wieder von Jugendlichen, welche abwechselnd im Einsatz waren, Taschengeld verdienten und erste Arbeitserfahrungen sammelten.

Mitwirkung Kampagne «Unterwegs? Ja, sicher!»: Mit der Kampagne «Unterwegs? Ja, sicher!» der voja (Dachverband Jugendarbeit), setzte sich die okja für die psychische und physische Unversehrtheit junger Menschen im öffentlichen Raum ein. Hierzu wurden u.a. mit Jugendlichen Orte partizipativ so umgestaltet, dass sie sich dort künftig sicher und wohl fühlen. Im November 2024 konnte das Projekt erfolgreich beendet werden.

Familienkino im Jugendhaus: Im November fand im Hangar ein stimmungsvoller Familienkinoabend

statt. Rund 100 Besuchende folgten der Einladung ins Jugendhaus, um gemeinsam einen gemütlichen Abend zu erleben.

Statistik zu den Anlässen der okja

Angebote	Anzahl Anlässe	Teilnehmende	davon Kinder über 12 Jahre
Jugendtreff	16	636	636
Modi*abend	11	228	10
Gielä*abend	10	200	2
Hangartreff	74	2'166	1'079
offene Turnhalle 3072	25	1'217	1'217
Purzelbaum	28	963	0
Weitere Anlässe*	7	750	472
Spass- und Bewegungswoche	1	40	2
Frühlingsferienangebot	1	39	1

* Bandnight, 7. Klassbesuche, 7.Klassparty, Familienopenair, Räbeliechtliumzug, Queertreff, Begehungen

4.2 GEMEINDE STETTLEN

Die okja Ostermündigen erbrachte auch im Jahr 2024 Dienstleistungen der Kinder- und Jugendarbeit im Rahmen von 40 Stellenprozenten in der Gemeinde Stettlen.

5. PROJEKT LIFT

Der 7. LIFT-Durchgang war aus der Sicht der Schulen und den LIFT-Fachpersonen ein Erfolg. Die Teilnehmenden konnten ihre Selbst- und Sozialkompetenz sowie konkreten Arbeitserfahrung in den Berufsfindungsprozess einfliessen lassen und weiter ausbauen.

Statistik des Angebots LIFT

Durchgang (Februar 2023 - Juni 2024)	Anzahl Schülerinnen und Schüler
aktuelle Teilnehmendenzahl	10
Programm-Abbruch	1
LIFT-Zertifikat erreicht	7
LIFT-Zertifikat nicht erreicht (Attest)	2
Total LIFT-Teilnehmende mit Abschluss	9

Gemeinde Ostermündigen

Schiessplatzweg 1

CH-3072 Ostermündigen 1

Tel. 031 930 14 14

info@ostermundigen.ch

www.ostermundigen.ch

